

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

573 (7.12.1912) Abendausgabe 1. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Bretel- und Sammlerstraße, Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegramm-Adresse lautet
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Auswärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2mal ins Haus gebracht
M. 2.52

8seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Kolonelle 25 Pfg.,
die Reklamelle 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik
und allgemeinen Teil: Anton
Rudolph, verantwortlich für
den gesamten badischen Teil:
Alfred Reihner und für den
Anzeigenteil: A. Rinderspacher,
sämtlich in Karlsruhe.
Berliner Bureau
Berlin W. 10.

Gesamt-Auflage:
33000 Expl.
gedruckt auf 8 Zwilling-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
21000
Abonnenten.

Nr. 573. 1. Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 7. Dezember 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

Die heutige Mittagsausgabe Nr. 572 um-
faßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 24 Seiten;
die Abendausgabe Nr. 573 umfaßt ein 1. und
2. Blatt mit Unterhaltungsblatt Nr. 98, zusammen
20 Seiten; im ganzen

44 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Die französischen Präsidentschaftskandidaten.“ (Illustr.) — „In
Choleralage von San Stephano.“ — „Der österreichisch-ungarische
Armeeminister Franz Conrad v. Hötzendorf in Bulgarien.“ (Illustr.)
— „Was mir das Sternbild erzählt?“ (Astronomische Blaudei.) —
„Zur Jesuitendebatte im deutschen Reichstage.“ (Ill.) — „Rätsel.“

Europas jüngster Staat.

Karlsruhe, 7. Dez. Europa hat einen neuen Staat.
Geräuschlos hat sich neben die anderen Balkanstaaten, von rauch
sich folgenden Entschickungen her, der albanesische Staat
gestellt. So schnell wie folgerichtig ist das alles vor sich ge-
gangen: die Flaggenerhebung in Durazzo, die Bildung der
Nationalversammlung in Valona, ihre Proklamierung der Un-
abhängigkeit Albanien, die Huldigung an die Mächte, die
Wahl der provisorischen Regierung, und nun bereits diejenige
eines Kabinetts. Das ist eine umso größere Ueberraschung, als
es die Albanen in dem allgemeinen balkanischen Völk-
erwachen an Freiheitsbegehren zunächst so sehr fehlen
ließen, daß Serbien bisher Italien und Oesterreich-Ungarn
gegenüber behaupten konnte, das albanesische Volk wolle gar
keine Selbständigkeit.

Jetzt haben sie die um ihr Wesen und ihr Recht auf einen
eigenen Staat streifenden Lehren: sie haben nicht gehedert,
sondern gehandelt, und der kluge Ismail Kemal Bey, der alte
Verbannte aus Abul Hamids Zeit, steht an der Spitze des
ersten Kabinetts Albanien, das ungesäumt an die Ausgestal-
tung des Staatsgebäudes gehen könnte, wenn nicht noch erst
die allgrößte Schwierigkeit, die Grenzbestimmung des neuen
Staates, zu überwinden wäre.

Die Mächte sind, als an Albanien Gründung noch nicht ge-
dacht wurde, Gesichtswerte sehr leicht: „Zwischen dem 39. und
43. Grad nördlicher Breite liegt auf der Balkanhalbinsel ein
100 Stunden langes und durchschnittlich 30 Stunden breites
Rückenland.“ Damit waren Albanien Grenzen bestimmt, nach
dieser Anweisung lie in die gegenwärtige Staatenkarte der Bal-
kanhalbinsel einzuzichnen, ist so gut wie unmöglich. Sie wer-
den sich überhaupt nicht ziehen lassen, ohne daß sie Gegenstand
unaufhörlicher Grenzstreitigkeiten mit den umliegenden Staa-
ten bleiben. Tatsächlich sind nämlich in bestimmten Teilen
Albanien längst Südlavonen und andere Balkanvölker heimisch
geworden, weil die Albanen selbst sich in erheblicher Zahl
über andere Länder zerstreut haben. In Serbien allein wohnen
seit dem 15. Jahrhundert in geschlossenen Kolonien etwa 80 000
Albanen. Die Grenzen des neuen Staates können also nach
natürlichen Verhältnissen kaum bestimmt werden, sondern nur
nach einer diplomatisch festgelegten Ausgleichsformel. Es hat
demnach schon einen Sinn, wenn die Balkanstaaten gegen die
Schaffung eines autonomen Albanien einwendeten, der Staat
müsse wegen der Unsicherheit seiner historischen Grenzen zum

neuen Unruheherd des Balkans werden, und ihn zu bewachen
dürften doch die europäischen Großmächte ebensowenig entbeh-
ren, wie zur Einbettung des albanischen Staatsgebietes in
den begehrten Besitz der älteren Balkanstaaten.

Eine andere Sorge wird das Problem der Besetzung des
neuesten Fürstenthrones in Europa sein. Es hat leicht
humoristischen Beigeschmack. In der letzten Staatengründungs-
periode auf dem Balkan konnten die jungen Staaten Thron-
kandidaten sehr schwer bekommen; Albanien kann die um
seinen Thron sich reißenden nicht unterbringen. Vorübergehend
hat wohl die Türkei gedacht, Albanien werde nur eine Pseudo-
selbständigkeit erwerben, repräsentiert durch die Regentschaft
eines osmanischen Prinzen. Der Traum dürfte ausgeträumt
sein. Dann wurde eine ganze Zahl anderer Namen genannt,
oder vielmehr ihre Träger sorgten für die Nennung: Prinz
Harald von Dänemark, Prinz Viktor Napoleon, ferner ein Sohn
des rumänischen Thronfolgers, ein italienischer Prinz oder ein
belgischer Prinz oder General, der Herzog von Urad — sie alle
sollten Kandidaten sein. Von ihnen allen ist es nun jedoch
auch still geworden, und vielleicht bereitet Albanien der Welt
mit seiner Fürstenwahl ebenso eine Ueberraschung wie mit der
unerwarteten Proklamierung seiner Unabhängigkeit.

Möglich ist nämlich, daß die Albanen gar nicht in die
ferne schweifen, sondern das Gute oder den Guten aus der
Zahl „legitimer“ Thronprätendenten ihres eigenen Volkes
nehmen. Deren beachtenswertester ist zweifellos Prinz Albert
Ghila, einem alten albanischen Fürstengeschlecht entstammend,
das im 18. Jahrhundert in der Moldau und Wallachei regie-
rend gewirkt, im 19. Jahrhundert auch eine große Rolle in der
Balkanpolitik gespielt hat. Prinz Albert ist der Neffe des
Fürsten Gregor Alexander der Moldau, der nach seiner Ver-
treibung 1857 in Frankreich Selbstmord beging. Ein anderer
Prätendent ist Prinz Juan d'Alador Kastrioti. Er kann seinen
Stammbaum direkt bis zu dem albanesischen Nationalhelden
Skanderbeg zurückführen, ist diplomatischer Agent Spaniens
in Haag und soll daneben einen Handel mit Schern treiben.
Der dritte namhafte Thronkandidat ist endlich Sib Doda aus
dem katholischen Stamme der Miriditen. Er erhebt sich bei
einem Teil der Albanen großen Ansehens, war aber bei der
Staatsbildung ganz im Hintergrund geblieben. Trotzdem scheint
er eine wesentliche, wenn auch noch nicht klar erkennbare Rolle
zu spielen. Vor einigen Tagen erst tauchte nämlich das Gerücht
auf, die Nationalversammlung habe ihn als unabhängigen
Fürsten der Miriditen anerkannt, jedoch fast zu befürchten ist, die
Stammesloyalität der Albanen werde die Einheit des Staates
schon gefährden, ehe sie völlig gesichert ist. Der Vollständig-
keit halber sei noch erwähnt, daß Prinz Juad, der Heime des
Rheindens von Aegypten, sich selbst für den albanesischen Thron
angemeldet hat, aber für irgend welche bestimmte Vermutung
über den künftigen Träger der Krone Albanien fehlen doch
alle Unterlagen.

Bährscheinlich werden also die Mächte nicht minder wie
bei der räumlichen Ausmessung Albanien ein entscheidendes
Wort ebenso bei der Besetzung seines Thrones mitzuspreden
haben. Da dies kaum anders als auf einer Konferenz ge-
sehen kann, wird das Balkanproblem einer solchen denn auch
durch den Verdröppel des albanesischen Staates entgegen-
getrieben.

Deutscher Reichstag.

(Tel. Bericht.)

Berlin, 7. Dez. Präsident Dr. Kaempf eröffnet
11.20 Uhr die Sitzung. Am Bundesratsstische: Staatssekretär
Kühn.

Auf der Tagesordnung steht der Gesetzentwurf über den
Verkehr mit Leuchtöl (Petroleummonopol).

Staatssekretär Kühn: Das Gesetz ist zunächst bestimmt
zur Deckung von Ausgaben. Es ist kein Gesetz von irgend wel-
chem politischen Charakter dergestalt, daß die Parteien von
vornherein für oder gegen das Gesetz Stellung nehmen könn-
ten. Es handelt sich um die wirtschaftliche Frage, den Verbrau-
cher vor der etwaigen Ausbeutung durch das Ausland zu
schützen. Es richtet sich nicht gegen einen auswärtigen Staat,
insbesondere nicht gegen Amerika, auch nicht gegen bestimmte
Privatunternehmungen, insbesondere gegen die „Standard-Oil-
Co.“. Ich darf erwarten, daß der Entwurf auf seine Notwen-
digkeit und Durchführbarkeit geprüft wird. Neben zahlreichen
grundfälligen Zustimmungsmüssen befinden sich zahlreiche Angriffe,
welche Sachlichkeit vermissen lassen. Es wurde so dargestellt,
als ob es sich um einen kleinen Interessententritt verschiedener
Banken handle. Die Regierung wurde als nachgedröppel einer
hiesigen Bank hingestellt. Es wurde ihr Hörigkeit vorgeworfen.

Dabei war es, so fuhr der Staatssekretär fort, der Zeitung,
die das schrieb, mehr um die Spitze des Wortes als um die
Sache zu tun. Soweit sind wir im Deutschen Reiche noch nicht
gekommen. (Abg. Graf Westarp ruft: Sehr richtig! Heiter-
keit links.) Gegen das Gesetz haben sich auch die prinzipiellen
Gegner der Monopole gemeldet. Dabei ist das Gesetz nicht ein-
mal ein Monopol im eigentlichen Sinne des Wortes. Der
Staatssekretär gibt dann einen Ueberblick über die Entwicklung
der „Standard Oil-Co.“ in den einzelnen Ländern. Ueberall
habe sich ihre Monopolstellung herausgebildet. Die Regierung
werde es sich stets angelegen sein lassen, den Weg zu einer Ver-
schiebung mit der „Standard Oil-Co.“ offen zu halten. Ich
halte es für richtig, den Vertrieb des Petroleums der freien
Gewerbstätigkeit zu überlassen. Die meisten Angriffe gegen
uns wurden erhoben wegen des Aufsichtsrechtes für die Bank-
gruppe, die die Gründung zu übernehmen hat. Die Vorwürfe
sind unbedeutend. Dadurch, daß die Aktien als Namensaktien
ausgegeben werden und außerdem dem Reiche die Mitglieds-
chaft im Aufsichtsrate gesichert ist, sind uns in keiner Weise die
Hände gebunden.

Hinsichtlich der Verwendung der Erträgnisse, so führte
Staatssekretär Kühn weiter aus, ist uns der Vorwurf ge-
macht worden, wir wollten ein so bedenkliches Gesetz
durch ein soziales Anhängsel schmachtbar machen. Diese Er-
trägnisse für die geplante vermehrte Veteranenfürsorge und
für soziale Zwecke zu verwenden ist nicht der Hauptzweck,
sondern nur Beiwert des Gesetzes. Wir haben die Vorschläge
eingehend geprüft. Auch die von Ihnen gemachten Ver-
besserungsvorschläge werden wir prüfen und so hoffen wir,
daß es der gemeinsamen Arbeit mit Ihnen gelingen wird,
ein Werk zustande zu bringen, keinem zu tiefe und keinem
zu leide, der Gesamtheit zum Nutzen, ein Werk, das unsere
Ankommen uns danken werden. (Lebhafte Beifall.)

Abg. Wurm (Soz.): Tatsächlich soll der Monopolenkel
der „Standard-Oil-Co.“ durch den Verleub des Bankmono-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 7. Dez. Vom Großh. Hoftheater wird uns ge-
schrieben: In der morgigen Aufführung des „Hohengrin“, des in
dieser Spielzeit nur einmal aufgeführten Wagnerwerkes, tritt Herr
Martin Volker als Darsteller des Titurel auf. Der Sängler war
zuletzt am Stuttgarter Hoftheater engagiert und übt seitdem seinen
Beruf nur gastweise aus. — Am kommenden Sonntag, den 15. Dez.,
wird den Besuchern die neueste Schöpfung von Hofmannsthal
und Richard Strauß gegeben, welche am Stuttgarter Hoftheater ihren
Erfolg über die deutschen Bühnen angetreten hat: „Ariadne auf
Naxos“, eine eigenartige Verwebung von gesprochener und gesungener
Komödie, wird an diesem Tage bei aufgehobenem Abonnement in
Szene gehen. Dieser Aufführung wird hier die von den beiden
Autoren seit der Dresdener Aufführung allein anerkannte Fassung
zugrunde gelegt, die durch die Kürzungen der vorausgehenden
Komödie „Der Bürger als Edelmann“ eine geschlossene und gesteigerte
Wirkung des Ganzen sicherte. Wegen der letzten Vorbereitungen für
die „Ariadne“ fallen die Vorstellungen am Mittwoch, den 11. und
Freitag, den 13. Dezember, aus. Am Montag, den 9. Dezember,
wird von Rodmans „Heimliche Krone“ und am Dienstag, den 10. De-
zember, die neuinszenierte Oper „Das Nachtlager von Granada“ zum
erstenmal wiederholt. Donnerstag, den 12. Dezember, wird die Fofse
„Penion Schöller“ gegeben.

Julius Kay.

Karlsruhe, 7. Dez. In der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr
starb hier selbst an den Folgen einer Lungenentzündung der frühere
Chefredakteur Julius Kay. Seit drei Jahren schon war er, von
schwerer geistiger Ermüdung heimgegriffen, dem öffentlichen Leben
entzogen, in welchem sein Name als der eines unserer fähigsten Jour-
nalisten wohl bekannt war. Vom Elternhaus her brachte er seine jour-
nalistischen Anlagen mit. Denn sein Vater war einst in Prag, wo
Kay am 2. Juli 1856 geboren wurde, Herausgeber des „Handelsblatts“.
Trotzdem wurde Julius Kay zuerst zum Kaufmann bestimmt, während
ihn in jungen Jahren sein ganzes Herz zur Musik trieb und er auf dem
Prager Konservatorium zu den begabtesten Schülern zählte. Als er
es dann erreicht hatte, von seinem Vater journalistisch vorgebildet zu
werden, treffen wir ihn bald darauf als Redakteur in München

und kurz darauf am Frankfurter Journal in Frankfurt a. M. Hier
wandte sich ihm die Aufmerksamkeit des damaligen Oberbürgermeisters
Miquel zu, der die Fähigkeiten des Journalisten bald erkannte und po-
litisch zu werten wußte. Als Sekretär Miquels kam er nach Darmstadt,
um als Herausgeber einer Parteikorrespondenz einen journalistischen
Mittelpunkt für die hiesigen Nationalliberalen zu schaffen. Von
dort aus ging er zunächst nach Karlsruhe, um hier die dazumal noch
in ihren Anfängen stehende „Badische Presse“ zu redigieren, bis er
nach Mannheim überfiedelte, wo er die Leitung des Mannheimer
General-Anzeigers übernahm. Dann kehrte er abermals nach Karlsru-
he zurück und gründete hier die „Badische Korrespondenz“, welche zu
einem unentbehrlichen politischen Redaktionsorgan wurde. In jener
Zeit, in welcher Kay u. a. auch durch seine Schrift über „Die politische
Lage in Baden“ hervortrat, in welcher er — 1893 — auch die Frage
des Wahlrechts eingehend beleuchtete, stand ihm das besondere Ver-
trauen des Ministers des Innern Dr. Eifenlohr zur Seite, nicht
minder aber auch das es Großherzogs, jedoch er 1895 vom Ministerium
als Chefredakteur an die amtliche „Karlsruher Zeitung“ berufen
wurde, in welche seine „Bad. Korrespondenz“ zugleich mit aufging.

Es waren besonders angelegene Jahre der „Karlsruher Zeitung“,
in denen das große journalistische Wissen von Kay, seine politische Er-
fahrung und seine spielend-leichte Art des Schreibens sich betätigen
konnte. Hierzu kam, daß er, infolge seiner vielseitigen persönlichen
Verbindungen und des Vertrauens, dessen er sich auch bei den Spitzen
der Reichsregierung erfreute, infolge war, durch Gründung der
„Süddeutschen Reichskorrespondenz“ ein neues politisches Korrespon-
denzorgan herbeizurufen, in welchem ein Ausgleich der nord- und süd-
deutschen Interessen zum besten des Reichsgedankens angestrebt wurde
und die sich unter der persönlichen Leitung von Julius Kay bald ein
großes Ansehen und politische Wichtigkeit erlang. Vor allem in den
Jahren des Kampfes um die Größerwerdung der deutschen Flotte
stand Kay mit der „Südd. Reichsfor.“ im Vordertreffen und es ist
wohl kein Geheimnis mehr, daß unter denen, welche in seinem Organ
für die Flottenbesprechungen des Kaisers eintreten, sich kein Geringerer
als Großherzog Friedrich I. selbst befand, der es nicht vermahnte, wo
es das Wohl des Reiches erforderte, hier auch zur journalistischen
Feder zu greifen und mit überzeugungsvollen Worten auch an dieser
Stelle auf die Nation zu wirken.

Julius Kay, dem für seine journalistischen Verdienste um die
nationale Sache vom Großherzog der Jähringer Löwenorden 1. Klasse
und vom Kaiser der Kronenorden 3. Klasse verliehen wurde, gab noch
im Jahre 1907 eine „Auslese aus den Kundgebungen Großherzogs
Friedrich I.“ im Anschluß an das Jubiläum des Fürsten heraus, dem
1908 schon unter dem Titel „In Memoriam“ eine Sammlung von
Kundgebungen anläßlich des Todes des Großherzogs folgen sollte.
Im Herbst des nächsten Jahres mußte Kay sich von seiner gesamten
Redaktionsstätigkeit zurückziehen, — ein schweres, geistiges Leiden
hielt ihn seitdem in seinem Bann, von dem ihn nur der Tod erlöste.

Aber das Bild des vielseitigen Mannes wäre nicht vollständig,
wenn nicht auch seiner künstlerischen Eigenschaften gedacht würde, die
nicht nur in seiner schwingvollen Art des Schreibens zum Ausdruck
kamen, sondern vor allem in seinen musikalischen Kompositionen zu
Tage traten. Er war in seiner Jugend nicht umsonst der Schüler des
böhmischen Meisters Smetana gewesen. Sein Kompositionstalent war
lebhaft und reich und immer wieder, wenn er es auch zeitweilig unter
den politischen Arbeiten zurückstellte, brach es wieder durch. Er schrieb
erste Musik für Klavier, Violine und Cello. Eine Sonate trug ihm
früh den Mozartpreis ein, eine Suite für Violine prangte auf dem
Programm erster Geigenkünstler. Aber den ganzen Reichtum seines
Gemütes legte er in den zahlreichen melodischen und feinsinnigen Lieb-
eskompositionen nieder, die seinem Herzen in den letzten gesunden
Jahren entquollen. So leicht flossen ihm die Melodien, daß er des
öfteren erst mittags das Gedicht las, das er komponieren wollte, weil
es abends schon öffentlich gesungen wurde. Die bekannte Konzerts-
sängerin Marie Stagemann, Ada v. Westhonen, Käthe Wärmersperger,
Hans Bussard u. a. haben seine Lieder, oft noch nach dem Blatt ge-
sungen und immer reichen Beifall damit geerntet. Manah einer unse-
rer badischen Dichter ist so vertont worden. Doch er nicht musikalisch
einseitig war, zeigt auch die Vorliebe des Smetana-Schülers für
Wagner, dessen erste Tristan-Aufführung in Mannheim ihn zur
Herausgabe einer kritischen Studie veranlaßte.

Nun hat er den letzten Zoll des Lebens zahlen müssen, schwere
wie viele andere, er, der Lebensfreude und allzeit Hilfsbereite, der für
jede fremde Not ein so offenes Herz hatte. Aber unter seinen Freun-
den und in dem großen Kreis derer, die in seiner Schaffenskraft ihn
kannten, wird die Erinnerung seinen Tod überdauern. Albert Herzog,

vals ausgetrieben werden. Wir streiten trotz des Gesetzes...

Die wichtigste Aufgabe, so fuhr der Redner fort, ist es, daß...

Abg. Mayer-Kaufbeuren (Zentrum): Dieses Gesetz greift ganz außerordentlich in unser Wirtschaftsleben ein...

Wir verwahren uns dagegen, so fuhr der Redner fort, daß bei Annahme oder Ablehnung der Vorlage gegen irgend jemanden der Vorwurf erhoben werden kann...

hd Köln, 7. Dez. (Privattele.) Wie die „A. V.-Ztg.“ mitteilt, hat die Zentrumsfraktion des Reichstags beschlossen...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 7. Dez. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind heute nacht 11.15 Uhr nach Danzig abgereist.

Weinungen, 7. Dez. Wie das „Weininger Tageblatt“ von zuverlässiger Quelle erfährt, ist der Erbprinz von Sachsen-Weinungen von seiner Stellung als Generalsinspekteur der zweiten Armeeinspektion zurückgetreten...

hd Wien, 7. Dez. Dieser Tage hat sich in Wien eine neue freisinnige Partei unter dem Namen Großdeutscher Block gebildet...

hd Rom, 7. Dez. Der Papst hat gestern nachmittag den ehemaligen deutschen Reichsstatthalter Fürsten Bilow und dessen Gemahlin in Audienz empfangen...

P.C. Paris, 7. Dez. (Privattele.) Gänzlich unerwartet traf in der Nacht von Donnerstag zu Freitag, wie aus Nimes gemeldet wird, der Divisionsgeneral Collet dort ein...

P. C. Tunis, 7. Dez. (Priv.-Tel.) Ein Prozeß um 320 Millionen Francs, wird sich in den nächsten Tagen vor dem hiesigen Gerichtshof abspielen...

Aus dem Karlsruher Konzertleben.

h. Karlsruhe, 7. Dez. In früheren Zeiten war es mehr als heute der Brauch, daß Stimme- und vortragsbegabte junge Sängerinnen sich zusammensetzten...

Am gestrigen Abend herrschte im Museumsaal ehrlidje, warme Begeisterung. Hier gab das berühmte Rosen-Quartett aus Wien einen an herrlichen, unvergeßlichen reichen Konzertabend...

13 Millionen Francs an die tunesische Staatsregierung verurteilt worden war. Nachdem der General einen Prozeß durch mehrere Instanzen hindurch geführt hatte...

Ein Ausspruch des deutschen Reichskanzlers?

hd Washington, 7. Dez. Die hiesige Gesellschaft ist sehr aufgeregt über den Ausspruch des deutschen Reichskanzlers, daß die deutschen Botschafter keine ausländischen Frauen heiraten sollen.

Mehrere erfolgreiche Diplomaten haben Ausländerinnen geheiratet und in ihnen kräftige Stützen für ihren Beruf gefunden. Es zeigte sich oft gerade von großem Vorteil, wenn die Gattin eines in fremdem Lande wohnenden Botschafters eine Eingeborene und mit den Landes-Verhältnissen vertraut war.

Ordens-Schacher.

hd Toulouse, 7. Dez. Hier wurden in aller Stille durch Organe der Pariser Sicherheits-Polizei zahlreiche und eingehende Untersuchungen über eine ausländische Ordens-Affäre eingeleitet...

Der Hauptangeklagte ist ein in Belgien wohnender Mann namens Lazard. Er hatte einen ganzen Stab von Vermittlern in Spanien, Frankreich und Deutschland sowie in den Balkanstaaten, die ihm die Kunden zuführten.

Es scheint, als ob die verschiedenen Regierungen der Unternehmung des Brüsseler Staatsanwalts das größte Interesse widmen. Der Toulouser Vertreter des Ordensverleiheres nennt sich Peres. Seine Visitenkarten tragen die Adresse: Dr. Peres, Konsul. Auf diesen Titel hat er jedoch keinen Anspruch.

Zur Erwartung des russischen Thronfolgers.

P.C. Petersburg, 7. Dez. (Privattele.) Der Zarowitz ist gestern zum ersten Male mit Hilfe etwa eine Viertelstunde lang im Park des Kaiserlichen Palais in Jarosko Sets spazieren gegangen. Alle durch die Presse gegangenen Nachrichten über den Zustand des Thronfolgers werden für sehr übertrieben und un begründet erklärt.

Die Kriegslage auf dem Balkan.

Die Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen.

hd Sofia, 7. Dez. Der Korrespondent des „Matin“ berichtet von hier: Man versichert in Schatabscha, daß man übereingekommen sei, die Friedensverhandlungen jedenfalls bis zum 1. Januar zu Ende zu führen.

P. C. Petersburg, 7. Dez. (Meldung der „Presz-Centrale“.) Folgendes Telegramm wurde vom König Nikolaus von Montenegro an die „Börsezeitung“ gesandt und wurde heute früh veröffentlicht: „Niemand denke daran die Verbündeten der Kräfte ihrer Siege zu herabzuwürdigen, welche sie bis zum äußersten verteidigen werden.“

hd Belgrad, 7. Dez. Die von Serbien für die Friedensverhandlungen in London bestimmten Delegierten sind der frühere Ministerpräsident Nowakowitsch, der Präsident der Stupskina Nikolitsch und der serbische Gesandte in Paris, Dr. Wesnitsch.

hd London, 7. Dez. (Priv.-Tel.) Wie die „Times“ aus Cetinje meldet, herrscht dort Unzufriedenheit über den Abschluß des Waffenstillstandes, weil Stutari noch nicht erobert ist.

hd Konstantinopel, 7. Dez. (Privattele.) Die Friedensverhandlungen werden am nächsten Samstag den 14. ds.

vollendete Erscheinung des Geistigen im Gewande des Leuchtendsten, bestrickendsten Tones.

Man wird natürlich der lehteren Kunstausfassung den Vorzug geben müssen, denn diese Verinnerlichung, dies restlos Beherrschte wirkt auch nach außen kräftiger und potender. Die Wiener geben sich völlig in die Gewalt des Komponisten, erleben ihn und reproduzieren aus dem Gefühl des Augenblicks; und dies alles trotz der sorgfältigsten Vorbereitung und der genauen Kenntnis der jeweiligen Schöpfung.

Die Künstler beschränken ein wundervolles Programm: Mozarts sonniges, goldklares Adur-Quartett, Brahms' leidenschaftlichstes C-moll-Quartett, dessen herrliche Romanze wie eine Offenbarung wirkte und zuletzt Beethovens tiefstimmiges F-dur-Quartett op. 135, in dem jeder Satz schleichthin rollend zu Gehör gebracht wurde.

Das leider nicht sehr zahlreiche Auditorium brachte den Konzertscheitern die lebhaftesten Ovationen dar, in denen sich zugleich der Wunsch ausdrückte, das Rosen-Quartett recht bald wieder hier zu hören.

Vermischtes.

Badajoz (Spanien), 7. Dez. (Tel.) Während einer Trauung brach in einer Kirche Feuer aus, das unter den Anwesenden große Panik verursachte. Alle drängten nach den Ausgängen, wobei eine Anzahl Personen niedergelassen wurde.

Zur Verhaftung des Kassenräubers Bruning.

Berlin, 7. Dez. (Tel.) Die Festnahme des Kassenräubers Bruning wurde bereits amtlich bestätigt. Das

Was, in London eröffnet. Während die Flotte der Ansticht, Griechenland könne an diesem ohne vorherigen Abschluß des Waffenstillstandes nicht teilnehmen, vorweisen hiesige englische diplomatische Kreise auf Lausanne, wo man zurzeit, wie in Löhren und anderwärts ununterbrochen gekämpft wurde zwischen Italien und der Türkei über den Frieden verhandelt.

Die Haltung Griechenlands.

P.C. Athen, 7. Dez. (Privattele.) Die Konzentration der griechischen Streitkräfte um Janina ist vollendet worden durch die Ankunft einer Division aus dem Norden und einer anderen Division aus dem Westen. Sollte die Stadt sich nicht ergeben, so soll das heftigste Bombardement ausgenommen werden.

In Rumänien.

Bukarest, 7. Dez. Kronprinz Ferdinand ist hier wieder eingetroffen.

Zur albanischen Frage.

P.C. Semlin, 7. Dez. (Meldung der „Presz-Centrale“.) Der Belgrader Vertreter des inoffiziellen Rußlands, Herr von Hartwig, hat unter dem Druck der Petersburger Panlawisten wie hier gerüchtweise verlautet, mit seiner Demission bloß gedroht. Hartwig wird Serbien unbedingt in einen Krieg hineinziehen. Zu dieser Mission haben die Petersburger Panlawisten ihre volle Unterstützung zugesagt.

hd London, 7. Dez. In England hat es peinlich berührt daß Oberst Popowitsch, einer der früheren Anführer der Königs-mörder, der seinerzeit auf Drängen der Londoner Regierung aus der serbischen Armee ausgeschieden mußte, zum Kommandanten von Durazzo ernannt worden ist. Er verlangt jetzt zum General zu avancieren, hat sich jedoch überreden lassen, bis zum Abschluß der Verhandlungen in London zu warten.

Die Konferenz in cc.

Wien, 7. Dez. Wie das offiziöse „Fremdenblatt“ erfährt hat Oesterreich-Ungarn dem englischen Vorschlag bezüglich der Abhaltung einer Botschafterkonferenz zugestimmt. Der Ort der Zusammenkunft sei bisher noch nicht definitiv festgelegt.

Briefkasten.

B. in Waghäusel. Jul. Leh, Buchsch. Fritz Bothmann, Gotha 14 Gothaer Waggonsfabrik vorm. Fritz Bothmann & Glud, A.G. Gotha. (645) N. D. 109. Lesen Sie unsere Abendnummer vom 4. ds. Mts. (654)

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.) Sonntag, den 8. Dezember: Arbeiterbildungsverein. 3 Uhr Führung durch die Majolikamanufaktur Cse Bauer u. Katschler. 9 Uhr Rühlentanz. 10 Uhr Familienabend in der Stadt Karlstraße in Wühlburg. 8 Uhr Männerchor. 8 Uhr Familienabend im Friedrichshof. 8 Uhr Konzert in der Johannisstraße. 8 Uhr Konzert der Selbstgelehrtenkapelle. Fußballverein. 1. 2 1/2 Uhr Spiele. Fußballklub Frankfurt. 1. 2 1/2 Uhr Spiele. Fußballklub Phönix. 1. 2 1/2, 10 Uhr Spiele. Gesangsverein Auro. 5 Uhr Familienabend im Kühlen Krug. Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorträge. Künstler Krug. Künstlerkonzert im kleinen Saal. Künstlerchor. 8 Uhr Wieder-Abend von Eugen Rex. Vierterabend. 8 Uhr Wieder-Abend im kleinen Festhallsaal Schwarzwalddorfer. Ausflug. Abfahrt 8.04 Uhr. Schwab. Altkreis. Winterporttour. Abfahrt 7 Uhr. Ver. f. Bewegungsspiele. 1. 2 1/2 Uhr Spiele. Ver. f. jüd. Ges. u. Literatur. 8 1/2 Uhr Vortrag im Rathhaussaal.

Advertisement for 'Plombe bürgt den Käufern von Uhrketten mit Goldpanzerung' (Warranty for buyers of watch chains with gold plating). Includes details about durability and price.

Polizeibezirksamt Berlin Mitte hatte von Anfang an ein scharfes Auge auf die Korrespondenz der Verwandten Brunings. Ein beschlagnahmter Brief des Defraudanten an seinen Schwager führte auf seine Adresse in Winnipeg, worauf die Festnahme erfolgte.

hd Berlin, 7. Dez. Zur Vorgeschichte der Verhaftung Brunings wird noch gemeldet: Die Verhaftung steht in engstem Zusammenhang mit der Verhaftung seines Schwagers Hatke. Die Korrespondenz des letzteren wurde genau durch die Kriminalpolizei kontrolliert. Am 11. November gelangte an Hatke ein Brief Brunings aus Amerika in dritter Schrift. Es gelang den Brief zu entziffern. In ihm machte er nähere Mitteilungen über seinen Aufenthalt und seine Pläne. Er gab genaue Anweisungen, wo Briefe und Telegramme ihn erreichen könnten. Er verlangte von seinem Schwager, daß er ihm 50 000 Mark von dem zur Aufbahrung übergebenen Gelde schicken möge. So erfuhr die Kriminalpolizei den Aufenthalt Brunings in Kanada und gleichzeitig den Namen, den er sich beigelegt hatte.

Das Auswärtige Amt wandte sich an die englische Botschafterin in Berlin, die Verhaftung Brunings vorzunehmen, die nunmehr gelfert erfolgte. Aus den Briefen Brunings erhielt die Polizei auch davon Kenntnis, daß bei Hatke Geld lag und daraufhin erfolgte die Hausdurchsuchung. Nach dem Geständnis Hatkes hat Bruning nicht mehr als 50 000 Mark mitgenommen. Er hat also circa 200 000 Mark in Deutschland zurückgelassen. Wo sich die restlichen 130 000 Mark befinden, ist noch unangeklärt.

Humoristisches.

Zu gütig, Tante (mit ihren beiden Nichten im Konzert): „Himmeln, ist das langweilig! Gib mir doch mal Deinen Fächer, damit ich mein Gähnen dahinter verbergen kann.“ — Olga: „Mim den meinsten, Tante... der ist ärztlich.“

Sie sparen viel Geld, Ärger u. Verdruß

wenn Sie immer nur
gute Waren kaufen

Tatsache ist

daß anscheinend billig gekaufte Waren am teuersten sind,
ferner daß gute Waren am billigsten sind,
selbst wenn sie noch so viel gekostet haben
weil sie am längsten ihr ursprüngliches Aussehen und ihren Wert bewahren.

Beachten Sie daher
bei allen Anschaffungen folgende Grundsätze:

Man kaufe nur gute Waren

und prüfe die Waren, welche man kauft

Man lege den Preis an, der ihrer Güte entspricht

Man kaufe nur in Spezial-Geschäften

dann hat man
praktisch und sparsam gekauft.

**Vereinigung der Detaillisten
in Karlsruhe (e. V.)**

19851

nlich.
gung
eng
ur
urde
han

ation
orber
eine
sch
nom
di.

ieder

le.
vor
iffen
s ge
nein
iffen
wige
reich
den
zeigt
ieder
wige
wen

ührt
nige
rung
man
zun
zur

ührt
der
t der

ha 14
A. G.
(654

r.

atur

burg
hof

saal.
1912

ein
ings.
ahme

ftung
eng-
agers
durch
angte
ierter
achste
leine
Tele-
inem
wah-
Kri-
und

Be-
uneh-
nings
Geld
Ge-
mit-
d zu-
n, ist

Sim-
Da.
Nimm

Sonntagsgedanken.

Die reine, weiße Schneelandschaft, blendend am Tage und selbst nachts unter den Sternen noch leuchtend, Sinnbild der Unschuld...

Von Sünde sprechen die Propheten und von Schuld die Dichter. Und sie sprechen beide der Menschheit aus dem Herzen.

Und so schauen wir in die reine, weiße Landschaft: Kein Schmutz mehr auf Straßen und Feldern, keine lahnen Astgerippe, keine grauen, zerrissenen Felsenklippen...

Eine schöne Illusion für wenige Tage. Aber daß wir solcher Illusion uns freuen, daß wir nach solchem Märchenzauber auch im Leben erwachsenen Herzen noch Verlangen tragen!

Die kinderschwere Erde in diesem strahlenden Unschuldskleide unter den freundlichen, ewigen Lichtern des Himmels, sie ist wie ein Bild der einst erlösten Menschheit.

Wieviele solcher Stufen es noch sein werden! Es liegt tiefes, heimliches Schweigen über dem weißen Lande.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. Dezember.

Todesfall. Heute früh 10 Uhr starb plötzlich infolge eines Herzschlags Herr Kaufmann Leopold Ettlinger, einer in den weitesten Kreisen unserer Stadt bekannte Persönlichkeit.

Lebensbedürfnisverein. Dieser Tage befüchtigte Prinz Konjitz von Stam in Begleitung des Herrn Geheimrat Rathy die Bäderanlage des Vereins in der Putzstraße im Betrieb.

den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates erläutern. Zu gleicher Zeit war eine größere Anzahl Damen aus dem Haushaltungs-Seminar...

Vorbereitende Veranstaltungen.

Parademusik. Bei Ablösung der Schloßwache spielt morgen, Sonntag, nachmittags 12.30 die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regts. folgende Stücke:

Festhalle-Konzert. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr, konzentriert in der Festhalle die vollständige Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Das Baden-Badener Künstler-Marionetten-Theater, dessen Gastspiel unter der Leitung des Herrn Regisseurs Bruno Schmitt-Wiburger von so schönem künstlerischen Erfolg begleitet war...

Viederabend-Knote. Kammerjäger Heinrich Knote, der bekanntlich am Montag bei uns im Museumsaal fingen wird, bringt auch in diesem Jahre wieder seinen trefflichen Begleiter, Herrn Hofpianist Ernst Riemann aus München mit.

Der Karlsruher Puffschiff-Verein lädt zu dem Vortrage von Herrn Professor Dr. Sieling-Karlsruhe i. B. über: Die wissenschaftlichen Aufgaben des Freibadens am Donnerstag, den 12. Dezember, abends pünktlich 8 Uhr...

Willy Burmeister, der berühmte Geigen-Virtuose, ist seit vielen Jahren ein alljähriger Gast in unserer Stadt.

Vom Fußballsport.

D. Karlsruhe, 7. Dez. Am morgigen Tage werden erstmals wieder sämtliche Ligamannschaften an den Kämpfen teilnehmen. Der Karlsruher Sportgelände steht an diesem Tage ein Ereignis allerersten Ranges in Aussicht...

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie vom 7. Dezember 1912.

Der Luftdruck nimmt wie am Vortage von einem das Festland bedeckenden Hochdruckgebiet, das einen Kern im Osten aufweist, bis zu einer im Westen der britischen Inseln liegenden Depression ab...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Wind, etc. for Dec 6 and 7.

Höchste Temperatur am 6. Dez. = 0,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -4,4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Dezember früh. Lugano wolkenlos -4 Grad, Biarritz wolkenlos 10 Grad, Nizza wolkenlos 5 Grad, Triest wolkenlos 5 Grad, Florenz wolkenlos 5 Grad, Rom wolkenlos 3 Grad, Cagliari wolkenlos 6 Grad.

Handel und Verkehr.

Quelch, 7. Dez. Der heutige Schweinemarkt war mit 137 Käufer- und 181 Ferkelstschweinen besetzt. Verkaufte wurden 105 Pän.

fer, das Paar zu 40-70 M und 150 Ferkel, das Paar zu 20-30 M. Geschäftsgang ruhig.

C. F. Greiber

Waldstr. 48 Karlsruhe Telef. 3372 Betten- und Ausstattungs-Geschäft

- empfehlen für Weihnachts-Geschenke: Hemdeneinfäße in Leinen und Piqué, Stickerien, Weiße Flockkörper und Piqué, Bettlamasse, etc.

MÜLLER EXTRA MATHEUS MÜLLER SEKTKELLEREI ELTVILLE HOFLIEFERANT SR. MAJESTÄT DES KAISERS

TRAURINGE

Ringe Uhrketten in riesiger Auswahl zu vorteilhaften Preisen bei Carl Jock, Juwelier u. Uhrmacher.

Gut, schön und preiswert!

Das sind die Kennzeichen der Qualitäten meines modernen Spezial-Hauses!

Hunderte von Betten! Metall-Betten mit Patentmatratze, Messing-Betten, Kinder-Betten, etc.

Aussergewöhnlich günstiges Weihnachts-Angebot für unsere Leser.

Der HAUSSEKRETÄR

ca. 700 Seiten Ganzleinen-Prachtband. Lexikon-Format. Neues Universal-Handbuch für den gesamten schriftl. Verkehr mit über 1000 Mustern

zum praktischen Gebrauch und zur formvollendeten Anfertigung von Briefen in allen nur denkbaren Familienangelegenheiten, im Freundschafts-, gesellschaftlichen und Liebesleben, von Glückwünschen, Einladungen, Ein aben an Fürsten, an Regierungs-, Polizei-, Schul-, Gewerbe-, Steuer- und Kommunalbehörden, Klagen und Schriftsätzen in Kriminal-, Konkurs- und allen anderen Rechtssachen...

Das Werk wird zu dem äusserst billigen Preise v. nur 3 Mark Willibald Wendes Verlag Berlin W., Lützowstrasse 31.

Bestellschein f. d. Les. d. Bad. Presse. Von Willibald Wendes Verlag Berlin W. erhalte Exemplare.

Musikalien

Gebundene Klassiker, Klavier-Auszüge, Albums, Sang und Klang, Excelsior, Edelstein, für frohe Kreise, Zaubergeige, Tanz-Albums u.s.w.

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke zu billigsten Preisen.

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt, Karlsruhe, Kaiserstraße 114.

Musik-Instrumente

Gitarren, Laute, Mandoline, Zithern, Formetuis, Notenpulte, Geigenbogen, Spieldosen, Mundharmonikas, Ziehharmonikas, Flutas, wasserdichte Segeltuch-Ueberzüge u. s. w.

19870

Museumssaal.

Montag, 9. Dezember, 8 Uhr:
Lieder- u. Arien-Abend

Kammersänger Heinrich

KNOTE

aus München.

Mitwirkend: Hofpianist Ernst Riemann.

Programm:

Bach: Toccata und Fuge für Klavier.
Wagner: Gebet aus „Rienzi“.
Schumann: Widmung; Der Hidalgo.
Chopin: Nocturno C-moll; Polonaise As-dur.
Mozart: Bildnis-Arie aus der „Zauberflöte“.
Wagner: Grals-Erzählung aus „Lohengrin“.
Liszt: Mephisto-Walzer.
Strauss: Zueignung, Heimliche Aufforderung, Ständchen.

Konzertflügel von C. Bechstein aus dem Lager L. Schweisgut, Hof.

Karten zu Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.50 in der Hofmusikalien-Handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

von 9-1 und 3-7 Uhr.

Neuer Künstlerhaussaal

Morgen
Sonntag, 8. Dezember, 8 Uhr:
Lieder-Abend zur Laute

Eugen Rex

Hofschauspieler am Grossh. Hoftheater.

Karten zu 3.—, 2.— und 1.— Mark 19281

Hofmusikalien-Handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Kaiserstrasse 114.

Museumssaal.

Samstag, 14. Dezember, 8 Uhr:

Konzert des Geigenvirtuosen

Geheimrat

Willy Burmester

Am Klavier: Pianist Herr Schmidt-Badekow aus Berlin.

Programm:

Brahms: Sonate G-dur, op. 78.
Voti: Konzert A-moll, Nr. 22.
5 kleine klass. Stücke, bearb. v. Burmester.
Klavierstücke von Brahms, Liszt, Berger.
Wieniasoski: Faust-Fantasia.

Steinway-Konzertflügel a. d. Lager des Hofliefer. H. Maurer.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.— in der

Hofmusikalien-Handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

von 9-1 und 3-7 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Pfalz-Strasse zwischen der Römer-Strasse und der Weisengasse des Grundstücks Ab-Nr. 15046 betr.

Aufgrund des § 22 des Kreisstrassengesetzes und des § 1 der Verordnung vom 19. Dezember 1908, den Vollzug des Kreisstrassengesetzes betreffend, soll ein Gemeindebeschluss folgenden Inhalts erlassen werden:

Die Eigentümer der an die Pfalz-Strasse zwischen der Römer-Strasse und der Weisengasse des Grundstücks Ab-Nr. 15046 angrenzenden Grundstücke haben der Stadt die Strassenlöcher zu errichten.

Es finden die allgemeinen Grundzüge über den Bezug der Eigentümer von Grundstücken zu den Strassenlöchern nach § 22 des Kreisstrassengesetzes (Beschluss des Bürgerausschusses vom 21. Juni 1909) Anwendung.

Ein Kostenvoranschlag, die Höhe der beizulegenden Grundstücke, aus der die Höhe der Grundstücke sowie das Maß ihrer an die Strasse stoßenden Grenzen zu ersehen ist, eine Kopie des Strassenplanes, sowie ein Abdruck der erwähnten Grundzüge über den Bezug der Eigentümer von Grundstücken zu den Strassenlöchern liegen bis zum 23. Dezember 1912 auf dem Rathause — Tiefbauamt — zur Einsicht auf. Einwendungen gegen den beabsichtigten Gemeindebeschluss waren bei Ausschreibungsvermeidung bis zum 27. Dezember 1912 anzuhängen zu machen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1912.

Der Stadtrat.

Dr. Paul.

246er.

Baden-Badener
Künstler-
Marionetten-Theater

im neuen Künstlerhaussaal.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr:

Der Teufel mit dem alten Weib } von Hans Sachs
Der fahrende Schüler im Paradies }
Auftreten des kleinsten Rezitators
„Bruno“ u. „Caruso“.

Eintritt Mk. 3.—, 2.—, 1.—, Kinder halbe Preise.
Vorverkauf: Geschwister Moos, Kaiserstr. 96.

Todtmoos 841 m
ü. M.

Bahnstat. Basel-Wehr, 3mal. Autoverbind. d. die romantische Wehrschlucht od. Tilssee, St. Blasien, Todtmoos.

Schöner, angenehmer Herbst- und Winteraufenthalt.

Ausserordentlich günstige und geschützte Lage, Ski-, Rodel- und Eislauf. 8569a

Das Waldhotel

hat den modernsten Comfort. Appartement mit Bädern, Zentralheizung, Kurorchester, Prima Verpflegung, auch Tische für leichte und starke Diät und Diabetiker. Lungenkr. ausgeschlossen.
Prosp. frei d. L. Wirthle.

Schönwald b. Triberg 1150 m ü. M.
Schwarzwaldbahn. 1 1/2 Stunde oberhalb der Triburger Wasserfälle, einer der schönsten und idealsten Wintersportplätze im Herzen des Schwarzwaldes. 8571a

Hôtel und Kurhaus Schönwald.

Starke Besonnung. Elektr. Licht. Zentralheizung. Sprunghügel. Gut gepflegte Rodelbahn, direkt beim Hotel beginnend. Ueber die Wintersaison eigener Skilehrer. Prospekt bereitwillig durch d. Besitzer L. Wirthle.

St. Blasien

Weltberühmt. Winterkurort u. bekannter Wintersportplatz im südl. Schwarzwald. 800 m ü. M. — Gute u. preiswerte Unterkunft in Hotels Pensionen u. Privatwohnungen. Automob.-Verbindung m. d. Sial. Tilssee. Wintersport: Günst. Skigelände f. Anfänger u. Geübte. Sprunghügel u. Wettläufe des Skiklubs. Skikurse. Skijöring. Vorzügl. angelegte Rodel- u. Eisbahnen. Auskunft u. Prospekt kostenlos durch die Kurverwaltung.

Bleyles
Knaben-Anzüge

sind für Knaben das geeignetste, praktischste und vorteilhafteste
Weihnachtsgeschenk.

für Grösse genügt ganze Körperlänge. Umtausch nach d. Feste gerne gestattet.

Verkauft bei
C. W. Keller,
Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse

(B. Man beachte bei Einkauf genau das Fabrikzeichen, Aufhänger in Jacke u. Hose: Bleyles Knaben-Anzug.)

Makulaturpapier

ausse, nur saubere Zeitungen gibt billigt ab.
Verlag der „Badischen Presse“

Südstadt.
Wilh. Eckert, Uhrmacher
Altes renommirtes Geschäft
Marienstrasse 20, neben Apollotheater

Weihnachts-Geschenke

Gold- u. silb. Herren- u. Damenuhren, die neuesten Herren- u. Damen-Ketten, Arm-bänder, Herren- u. Damen-Ringe, Broschen und Blusenadeln, Ohrringe, Zylinder und Brillen, Obergläser, Trauringe, das Paar von 12/4 an, in verschied. Fassungen.
Semibilder nach jeder Photographie.
2.1 Rabatmarken. 19680

Weihnachtsgeschenke

Elektrische

Koch- und Heiz-Apparate
Emil Schmidt & Cons.
KARLSRUHE 19892
Ausstellungsraum: Kaiserstrasse 209.

100 Gegenstände für 3 Mark Ladenpreis 20 Mark.

Jeder Käufer ist erstaunt darüber, daß es möglich sei, etwas Derartiges für den so geringen Preis zu liefern. Um mein großes Lager zu räumen, offeriere, soweit der Vorrat reicht, nachstehende 100 praktische Gegenstände: Wie werde ich glücklicher Bräutigam oder Braut? Briefsteller. Fremdwörterbuch. Der gute Ton. Kollierabendschätze. Gelegenheitsgeschichte. Lieder u. Gespielbücher. Blumenprache. Koch- und Einmachbuch der Fricke. Familien- u. Gaustierkarte. Kraut- u. Runkelbuch. Der feine Spielfieler. Verschied. Bände Romane. Stadtmantelbuch. Abgebildeter Album. Modellierbogen. Ankleidepuppen. Zaubertrichter. Bahrtagearten. Bilder- u. Malbücher. Tischkarten mit Singel, Blei, Tinten- u. Farbstifte. Radiergummi. Federhalter. Federbüchsen mit Federn. Gratulationskarten für alle Gelegenheiten. Unterhaltungsspiele für jung u. alt, wie Lotto, Domino, Schwarz, Peter, Frage- u. Antwortspiel usw. Würfelbecher mit Würfel. Div. Scherzgegenstände u. noch verschiedene andere nützliche Gegenstände, welche des Raummanngels wegen nicht einzeln aufgeführt werden können. Verschäumen Sie nicht, diese nie wiederkeh. Gelegenheit zu benutzen, und bestellen Sie sofort. 8574a
A. Wildorf, Versandhaus, Berlin 34, Joachimstraße 2.

Jungdeutschland
Schlachten- und Pfadfinderspiel

neues anregendes Gesellschafts-Spiel für reifere Jugend.

Preis: Das Stück Mk. 6.— und 12.—.

Zu haben bei 19818
C. Carlsrecht, Inhaber: Carl Vohl
Kaiserstrasse 193/195, zwischen Herren- u. Waldstr.

B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier
Kaiserstr. 207. Telefon 2458.

:: Präzisions-Taschen-Uhren ::
allererster Fabriken wie:
„Schaffhauser“, „Omega“, „Zenith“

Diese Uhren sind in Temperaturen und Lagen reguliert und wird für deren ausserordentlich genauen Gang mehrjährige Garantie geleistet.

Pianinos
Förster - Leipzig

Zählen zu den besten und preiswertesten Klavieren.
Preisliste Mk. 720.— 950.— 18147.3.3
Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung
J. Kunz, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh entschlief plötzlich infolge eines Herzschlages mein lieber Gatte, unser treuer Vater, Grossvater, Bruder und Onkel

Herr Leopold Ettliger

im 68. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

- Therese Ettliger, geb. Stirn,
- Dr. Emil Ettliger u. Fran Dora, geb. Beer,
- Martin Elsas u. Fran Antonie, geb. Ettliger,
- Max Ettliger u. Fran Emmy, geb. Falck,
- Antonie Neumann, geb. Ettliger.

Karlsruhe, Königsberg, Charlottenburg, den 7. Dezember 1912.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem israel. Friedhof statt.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Zodes - Anzeige.

Am 5. d. M. verschied das Mitglied unseres Ausschusses

Seine Excellenz

Herr Geheimrat D. Friedrich Wielandt.

Vom Jahr 1869 bis zum Jahr 1907 bekleidete er das Amt eines Obmanns unseres Ausschusses. Während dieser 38 Jahre hat er seine hohe wissenschaftliche Begabung und sein reiches Wissen, verbunden mit praktischer Erfahrung in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und auf das Uneigennützigste deren Ziele gefördert.

Sein Hinscheiden wird von uns tief betrauert. Sein Andenken aber wird bei uns nicht erlöschen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1912.

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Der Obmann des Ausschusses: Fetzer. Der Vorstand des Verwaltungsrats: Elbs. 19869

Best. alleinlich. Herr gel. Hinters. nach 8647a.2.1.

Heirat

m. geb., gutt. Dame n. u. 25 J. Gest. Offerten unter S. R. 154 an Daagstein & Vogler, A.-G., Forzheim.

Berufeser

zur Annahme von Darlehensanträgen gesucht. Offerten unter P. H. 624 an Haasenstein & Vogler A.-G., Geln.

Für Weihnachten! Kinder-Farbkasten

mit giftfreien Farben. Staffeleien, bespannte Keilrahmen, Malbücher etc.



Malkasten Malutensilien & Farbwaren Fabrik A.G. Schaeffer. Waldstr. 15, beim Colosseum.

Achtung, Oststadtbewohner!

Morgen Sonntag von 8-10 Uhr wird Ludwig-Wilhelmstr. 16 im Hof prima Malfridölleisch das Pfund zu 82 Pf. ausgehauen.

Schlittschuhe

Rollschuhe, Rodelschlitten, Kinderschlitten, Turnapparate. J. Bähr, Eisenwaren, Waldstraße 51. Rabattmarken.

Pratol 50 Pfg.

bestes Hühneraugenmittel, empf. Rudolf W. Lang, Drogerie, Kaisersstr. 69. 4070a



„Anjuna“
Schön sein ist Zufallsgunst, Schöner werden und Schön bleiben ist Lebenskunst!

Anjuna-Hautbalsam

verleiht dem Teint den höchsten überhaupt erreichbaren Grad von Schönheit. Der beste Beweis für die Güte sind tausende Nachbarstellungen. — Große Tube M. 1.85, Porto 35 Pf. Probe-Tube gratis. Porto 20 Pf. Anjuna-Vertrieb: 8552a Frankfurt a. M., Jahnstr. 41.

Wirtschaft mit Mehlerei

auf dem Lande, wegen Krankheit des Besitzers, zu verkaufen. 840927 Großer Umsatz nachweislich. W. Groß, Grabenstr. 3.

Mehrere Schlafzimmer

bessere Arbeit, in Eichen, sehr preiswert abgegeben. 19589 Kaiserstr. 81.

Als Lehrmittel

Weihnachtsgeschenk! Elektr. Licht- und Klingel-Anlage, f. u. Zubehör, Dramalampen, 2-10 Volt, bill. zu verkaufen. 840897 Gerwigstr. 58, I. t.

Saronia-Konzert-Zither

zu verkaufen od. auch mit Herrenrad zu tauschen. Offert. unt. 840941 an die Exp. d. „Bad. Presse.“ Gut erhaltene Dampfmaschine billig zu verkaufen. 840935 Steinheim, Gießstr. 4, 2. St.

Ein Ponyfuhrwerk

Roth, Britischenpferden, Sportwagen und Geschirr, wird billig abgegeben. 840931 Kriegerstr. 36, im Stadl.

Diwan

Ein sehr gut erhaltener Diwan zu verkaufen wegen Platzmangel. 840932 Kaiserstr. 94 II.

Heute vormittag verschied unerwartet rasch an einem Herzschlage der

Herr Leopold Ettliger.

Seit über 45 Jahren stand der Verbliebene dem Geschäfte vor, dessen Entwicklung seiner unermüden Arbeit, seinem klaren Verstande und seinen lauterer Grundsätzen zu verdanken ist.

Sein Hinscheiden bedeutet für die Firma einen unersetzlichen Verlust und die Teilhaber verlieren in ihm den treuesten, väterlichen Freund u. Berater. Sein Andenken wird stets in hohen Ehren gehalten werden.

Karlsruhe, 7. Dezember 1912.

L. J. Ettliger.

Unser sehr verehrter Seniorchef

Herr Leopold Ettliger

ist heute früh plötzlich infolge eines Herzschlages verschieden.

Wir betrauern tief den Heimgang des Entschlafenen, der in seinem lauterer Charakter, unermüden Fleiß und seiner zielbewußten Energie uns ein leuchtendes Vorbild bleiben wird.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein treues Gedanken bewahren.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1912. 19901

Die Prokuristen und das Personal der Firma L. J. Ettliger.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht 12 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser teurer Vater, Bruder und Schwager

Chefredakteur Julius Katz

im 56. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

- Martha Katz, geb. Culié,
- Rudolph Katz, Bankbeamter,
- Hans Katz, stud. hist. art.
- Rudolph Katz, Seligenstadt,
- Rosa Katz, Paris,
- Jenny Katz, Frankfurt a. M.
- Susanna Culié, Frankfurt a. M.
- Catharina Culié, Frankfurt a. M.

Karlsruhe, 7. Dezember 1912. Ritterstrasse 24.

Die Feuerbestattung findet Montag, den 9. Dezember, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus statt. 19893

Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Todes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren treu besorgten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Matthias Heß

im Alter von 68 Jahren heute-morgen zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1912.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Heß, geb. Hecht.

Die Beerdigung findet Montag, den 9. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Luisenstraße 41. 19871

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwägerin und Tante

Kath. Schwarz

in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Kärcher.

Karlsruhe, den 7. Dez. 1912.

Die Beerdigung findet Montag, den 9. Dez. 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Erbprinzenstraße 36, 5. St. 840918

Getragene Kleider,

Shuhe, Stiefel, Uniformen, gibt am besten 840890 J. Gross, Wackerstr. 16.

Waschzuber

Kübel, jeder Groß, empfiehlt Küferei und Stüberei Georg Dörner Bürgerstr. 13. Reparaturen schnell u. billig. 840922

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, 9. Karlsruferstr. 26. 15249

Öffentliche Versteigerung

Dienstag, den 10. Dezember 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, im Pfandlokal Steinstraße 23, gemäß Hand.-Gef.-Buch S. 373 u. 379 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 50 Ballen neue diesjährige rumänische Wallnüsse. Karlsruhe, den 7. Dezember 1912. Sprich, Gerichtsvollzieher. 1990221

Nur neue Ideen, Erfindungen, Maschinenartikel nimmt in Betrieb oder verleiht solvente Käufer, sowie Aufklärung ohne Vorwissen. Kein Patentbüro. Anmeldungen werden billigst bejagt. Anfragen an M. Hassel, Karlsruhe, Sophienstraße 156.

Trauerkränze

frisch und präpariert, in allen Preislagen stets Vorrat

Emil Schofer, Spezial-Geschäft für feine Binderei, Kaiserstrasse 201 (i. H. d. Hofapotheke) Telephon 1914.

Gewitterstimmung.

F. Wien, Anfangs Dezember.

Wenn jetzt in Wien oder wo immer sonst in der Monarchie Bekannte einander begegnen, so gibt es nur eine Frage: „Was wissen Sie Neues vom Krieg?“

Die „Fall Prochaska“ hat weit größere Bedeutung, als sonst Ausschreitungen ungebildeter Völker gegen völkerrichtig geachtete Personen und Einrichtungen zuzulassen.

Schon jetzt, während der Einberufungen, zeigt es sich, daß diese Erwartung keine trügerische sein wird. Soviel man bei den Slawen und den Sozialdemokraten vom „Frieden um jeden Preis“ jagelt — die Stimmung unserer Bevölkerung ist nicht krieglustig, aber ernst und entschlossen.

Außer den Kinos machen die Nachtlokale glänzende Geschäfte. Gegen Mitternacht sammeln sich dort nicht nur die „Drahter“, sondern auch das solide Bürgertum.

genügender Nachschub von Munition, Lebensmitteln, Sanitätsmaterial. Diese „Auszechnung“, besonders in der Zufuhr an geschultem, selbstverwendbarem Menschennaterial, hat den Höhepunkt der aggressiven Leistungsfähigkeit in verhältnismäßig kurzer Zeit überschritten.

Badische Chronik.

Einige Nachrichten (A. Sinsheim), 6. Dez. Vor 30 Jahren wurde einem Landwirt hier eine Gans totesgeschlagen.

Mannheim, 6. Dez. Der kürzlich in Karlsruhe verstorbenen Architekt Friedrich Wilhelm August Fuchs aus Mannheim hat der Stadt Mannheim durch letztwillige Verfügung folgende Zuwendungen gemacht:

Der 5. Dez. Zu seinem 80. Geburtstag gingen Kirchenrat D. Bauer Glückwünsche und Ehrungen in großer Zahl zu und gaben Zeugnis von der Liebe und Hochachtung, die der Senior der hiesigen Geistlichkeit nicht nur bei den Angehörigen der evang. Kirchengemeinde, sondern auch bei den anderen Konfessionen genießt.

Die militärische Abnahmefahrt des „S. 2. 1.“ Mannheim, 7. Dez. Das Luftschiff „Schütte-Lanz“, welches gestern abend 8 Uhr 30 Min. zu seiner militärischen Abnahmefahrt in Rheinau aufgetrieben war, ist nach 16 1/2 stündiger Fahrt heute mittag 1 Uhr glatt in Wiesdorf vor der Siemens-Schubert-Salle gelandet.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalvertr. Dr. Kern, Karlsruhe. Karlsruhe, 7. Dez. Norddeutscher Lloyd. Angelommen: am Donnerstag: „Schlesien“ in Adelside; am Freitag: „Frankfurt“ in Bremerhaven, „Würgburg“ in Rotterdam, „Zavorina“ in Antwerpen, „Königin Luise“ in New-York, „Wilschad“ in Norfolk, „Halle“ in Oporto (Vezoes); am Samstag: „Aetia“ in Singapur.

Telegraphische Kursberichte

von 7. Dezember.

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, as well as commodity prices like gold and silver.

Geistliche Mitteilungen.

Lebhaftem Interesse begegnet jedenfalls bei allen unsern Lesern der soeben erschienene Hauptkatalog der bekannten Firma Gebr. Bernhardt, Leipzig.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. h. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Strategische Auszechnung auf dem Balkan. M.p. Berlin, 7. Dez. Von hervorragender militärischer Seite wird die Lage bei Tschabalcha wie folgt beurteilt:

F. Wolff & Sohn's FIDEGITAS-Eau de Cologne. Eine vorzügliche Qualität in eleganter Flasche.

Wer etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht, eine Stelle sucht, Dienstpersonal sucht, neue Kundschaft sucht Arbeit zu vergeben hat u. s. w. u. s. w. erreicht seinen Zweck am sichersten, wenn er es in der „Badischen Presse“ bekanntmacht.

Wir empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk unsere prima Vergrößerungen in neuartigem, wundervollem Genre. Beste künstl. fachmännische Ausführung, auch nach allen verbliebenen Bildern, in Schwarz, spez. Sepia zu den billigsten Preisen. Wir machen das geehrte Publikum darauf aufmerksam, dass der Haupt-Unterschied bei Vergrößerungen nur in der Ausführung liegt.

Südamerika-Dienst mit den neuerbauten Dampfern der Sierra-Klasse von Bremen nach Brasilien und dem La Plata.

F. Wolff & Sohn's FIDEGITAS-Eau de Cologne-Seife. Luise Wolf Wwe. Karl-Friedrichstr. 4 Ecke Zirkel Tel. 224.

Briefmarken-Sammler. Sucht auf seiner Durchreise in Deutschland für sich 100 000 Mt. kleine Briefmarken und ganze Sammlungen anzukaufen.

Photogr. Atelier Rembrandt. Neue süddeutsche Vergrößerungs-Anstalt. Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32. 1/2 Minute vom Hauptbahnhof. NB. Wir sind gerne bereit, den Unterschied zwischen erstklassigen u. minderwertigen Vergrößerungen (auch bei Nichtbestellung) durch einen Fachmann erklären zu lassen.

Südamerika-Dienst. Eleg. Herren-Mod. gute Marke, Torpedo-Preilauf, billig verkauft. 840802. Markgrafstr. 16. U.

W. Reinert
 Karlsruhe, Kaiserstr. 126
 Tel. 2573. (Hülle, genau 15002 auf Hausnummer achten).
Naturgetreuer Zahnersatz und Plomben
 Spez. schonendste Behandlung nervöser u. ängstl. Patienten.
 Auf Wunsch Zahlungserleichterung. ♦ Fast schmerzlos Zahnziehen.

Praktische Geschenke
 Schaukelstühle
 Schreibtischstühle
 in grösster Auswahl
Otto Büttner
 Kaiserstr. Ecke Douglasstr.
 Hauptniederlage der echten Wiener Möbel.
 Kataloge zu Diensten. 19856

Juwelier Friedrich Abt, Goldschmied
 31 Waldstrasse 31
 im Hofe empfiehlt
 sein reichhaltiges Lager in
Gold- u. Silberwaren, Herren- u. Damen-Uhren
 Anerkannt nur solide Waren. B40805
! HOHER RABATT!
 Goldene Trauringe das Paar von 6 M. an
 Sonntags von 11 bis 7 Uhr offen.

Als passende Weihnachtsgeschenke
 empfehle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen mein Lager in
Slein- u. Polster-Möbeln
 ebenso die Restbestände meiner Leder-Waren.
Fr. Guthörle Wwe., Kreuzstr. 26.
 19890,3.1

L. Müllers, Schirmfabrik
 K. Appenzeller Nachfolger
 Inh.: A. Paulick-Rowinski Wwe.
 Karlsruhe i. B. Herrenstrasse 20.
 Gegründet im Jahre 1852
 Grosse Auswahl. Nur solide Qualitäten. Billigste Preise
Herren-Regenschirme
Krawatten Damen-Regenschirme Handschuhe
Kinder-Regenschirme
Sonnenschirme, Spazierstöcke.
 Ueberziehen innerhalb 2 Stunden } der Schirme } Reparieren sofort
 Mitglied des Rabattsparvereins. 19815

Wo kauft man vorteilhaft
Puppen-Garderobe
 Kleider, Wäsche, Hüte etc.
 bei **H. Bieler,**
 beste und erste **Karlsruher Puppenklinik,**
 Kaiserstrasse 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.
 Rabatt-Marken auf alles! 19829

la. Sektographen-Masse
 billigst zu haben in der
Expedition der „Badischen Presse“.
 Auch wird die Auffüllung von Apparaten prompt u. rasch erledigt.
 Preis pro kg Mk. 2.50 netto.

Als willkommenes Weihnachtsgeschenke
 empfehle grössere, kostenkräftige
Palmen und Araukarien
 zu wirklich billigen **Ausnahme-Preisen**
Wilhelm Mayer
 Blumenhalle
 6 Karl-Friedrichstrasse 6
 nächst dem Großh. Schlosse
 Telefon Nr. 521.
 Grösste Auswahl in **Kakteen.**

Brasilien
 auszuwandern, können sich einer Familie anschließen. Offerten unter Nr. B 40913 and „Bad. Presse“ erbet.

Erntegemeint!
 Suche für meine Schwester hübsche Erntegemeint, 19 Jahre alt, wüchsig im Haushalt, einen tüchtigen Mann mit etwas Vermögen und gutem Charakter abends halbtägiger Seirat. Offerten mit Bild unter Nr. B 40847 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Weihnachts Wunsch.
 Gut sitzierter Bädermeister mit eigenem gut gehendem Geschäft in schöner Stadt Mittelbadens, 30 Jahre alt, katholisch, stattl. Figur, wünscht auf diesem Wege mit charaktervollem Fräulein von 20-30 Jahren bekannt zu werden zwecks
5 rat.
 Vermögen erwünscht. Vermittler verboten. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten mit Bild unter Nr. 40863 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Heirat.
 Alleinst. Witwer, kath., mit Verm. u. Einkommen, sucht bescheid. Mitt. Lebensgefährt. 30. oder Witwe ohne Anhang, nicht unter 40 Jahre alt, mögen erntegemeinte Offerten mit Angabe ihrer Verhältnisse u. Vermögen einfinden unter Chiffre M. B. 1850 postlagernd Leopoldshöhe b. Wiefel. Verschwiegenh. zugesichert. B40862

Heirat.
 Ged. Wit. auf 30 J., kath., a. i. u. Fam., i. häusl. u. wirtsch. stättl. Ber. u. w. Briefsch. mit solid. Verm. in net. Mitt. abends Seirat. Offerten unter Nr. B40844 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Heirat.
 3 Fräul., Galwais., je 100 000 M., 2 Witwen, 45 J., alt, je 70 000 M., eine Anzahl weiterer Damen aus Stadt u. Land, Verm. v. 10 000 M. an bis 60 000 M., wünschen handesgem. Partien durch Vermittlungsbüro „Germania“, Mühlentorstr. 13, Straßburg. Neuron. erb. B40746

Heirat.
 Zwei Fräulein, Bienen, 38-44 J., alt, ertere 10 000 M., zweite 12 000 M., eripart, wünschen pass. Partien. Offerten mit näheren Angaben erbitte unter F. S. 48 postl. Offenbura. B40747

Für
 „G. L.“ Karlsruhe
 „K. B. 100“ Bruchsal
 „H. G. 20“ Bretten
 „Cospoli 40“ Karlsruhe
 lagern Montag Briefe von Postlagerkarte 35 i. Heidelberg.

Im
Total-Ausverkauf
 ist dem titl. Publikum durch die **enormen Preisreduktionen** Gelegenheit geboten
Weihnachtsgeschenke
 von
Herren-, Damen-, Bett- und Tisch-Wäsche
 19863 in erstklassigen Fabrikaten
 zu **tatsächlich billigen Preisen**
 zu beschaffen.
A. H. Rothschild
 Ausstattungsgeschäft — Kaiserstrasse 167.
Die Anfertigung von Herren-, Damen- u. Bett-Wäsche
 in meinem Atelier erleidet während des Ausverkaufs keine Unterbrechung.

Bodensee-Tafelobst 5500 Mark
 als 1. Hypothek auf ein Haus und Güter (amtliche Schätzung 8350 M.) in der Nähe von Karlsruhe auf 1. Jan. 1913 gef. Nur von Selbigen.
 Offerten unter Nr. B40896 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Chaiselongues
 neu, auf gearb. 24, 28 u. 34 Wk. (Steine fabriziert). Nur Polstermöbelhaus **Köhler**, Schützenstr. 25.
Photographischer Apparat
 postbillig abzugeben.
 B40760 Bähringerstr. 72, 1.

Man erhält also für Eine Mark
 in Butter 0.56
 in Palmna 1.00
 in Palmin 1.33
Pfund Speisefett

Ein Pfund	hat einen Fettgehalt	Ein Pfund kostet Mk.
Butter	von ca. 85%	1.50
Palmona	von ca. 90%	0.90
Palmin	von 100%	0.75

Getragene Kleider
 Schuhe etc. werden am besten bezahlt von
F. Brand-Knopf, Durlacherstr. 68.

Gen. Warengeschäft
 in einem ev. Landstädtchen Sürtb. beand. Umstände halber preiswert zu verkaufen. Bestehend in 2 Hsd., Wohnhaus, Keller, ar. Meub. Hof und Gemüsegarten. Mietsinnahme 400 M. jährlich. Das Haus liegt sehr vorteilhaft, hat Wasserleitung u. elektr. Licht. Einem Mann, d. ab. 10-12 000 M. verfiat, wäre eine schöne und sichere Erfindung geboten. Offerten unter Nr. B40861 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Wie wiederkehr. Gelegenheitskauf!
Piano
 erster Marke, kaum gespielt. Anschaffungspreis 1050 M. ist sofort für 500 M. zu verkaufen.
 Rittersstraße 11, bei Stöhr. Auch Sonntag ansuchen. B40837

Anweisen zu verkaufen.
 Ein schöner Obst- und Gemüsegarten, 4000 qm, ist in **Kofatt**, 10 Minuten vor der Stadt gelegen, mit darauffolgendem Wohngebäude zu verkaufen. Die Obstbäume sind alle ertragreich und würde sich dieses Anwesen für einen Gärtner oder als Wohnort sehr eignen. Nähere Auskunft erteilt unter Nr. 8575a die Exped. der „Bad. Presse“.

Welze! Welze!
 wegen Aufgabe des Artizels zu jedem annehmbaren Preise. B40822
Werner, Schloßplatz 13, Eingang „Stene“.

Diwans
 20 Stück neue, gutgearb. von 35, 40 u. 45 Wk. an (Steine fabriziert). 10% **Extra-Rabatt** b. Weingarten. Nur im Polstermöbelhaus **Köhler**, Schützenstr. 25. B40850, 2.1

Akkumulatoren-Batterien
 4-, 6-, 8-voltige und Modell elektr. Zirkusbahn, sind bill. zu verkaufen. **L. Guthmann**, Bahrenstr. 33.

Verzeichnis eleganter Neuheiten, praktischer und preiswerter.

Weihnachts-Geschenke

der Firma

Gebrüder Ettlinger, Großhändler

Perluniques, Ball- u. Gesellschaftsroben

Abgepasste Voile- und Stickereiroben

Spitzenblusen Schwarz, ivoire und écri

Damen- Handschuhe in allen Leder- und Stoffarten für Strasse, Gesellschaft und Ball

Damen- Strümpfe in Seide, Wolle, Flor, Macco für Strasse, Gesellschaft und Ball

Jabots, Cols, Vorstecker aus echten Spitzen und Imitationen

Unterröcke aus Tuch, Seide und Tricot, vorzügliche Passformen

Sportjacken, Mützen, Sweaters.

Strauss- und Maraboutfed. Cols u. Stolas

Fantasie- und Ledertaschen

Paillet- und Spitzenfächer

Theater-Hauben

Seidene und Chiffon-Echarpes

Spitzen-Echarpes gar. Qualität

Spitzen und Madeira-Taschen-Tücher

Gebrauchs-Taschen-Tücher

The ever ready Pocket-Shawls

Damen- und Kinder-Gürtel

Schürzen

Vortrittliche Volkspartei Karlsruhe.

Dienstag, den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, veranstalten wir im Festsaal des Friedrichshofs eine

öffentliche Versammlung

in der Herr Landtagsabgeordneter Prof. Hummel spricht über:

Den Einfluß der Naturwissenschaft und Technik auf die Kultur unserer Zeit.

Hierzu laden wir Freunde und Gegner ein. Freie Aussprache.

19560 Der Vorstand.

Tanz-Institut

A. Reischle Marienstrasse 29.

An meinem, im Saale des Apollo, Marienstrasse 16, stattfindenden bürgerlichen Tanzkursus können noch einige Damen u. Herren bei mäßigem Honorar teilnehmen.

Ehevermittlungsbüro.

Ehrenhaftes reelles Unternehmen für bessere Ehevermittlung unter strengster Verschwiegenheit u. Discretion vermittelt. 340929 Frau Wierach, Karlsruhe i. B., Gerberstraße 15, II.

Für Weihnachten!

Anfereichen von Puppenstüben u. f. w. wird billig ausgeführt. 340886 Gartenstr. 64, 5. St. r.

Karlsruher Luftfahrt-Verein

Einladung

zu dem Vortrage von Herrn Professor Dr. Sleveking, Karlsruhe i. B. über:

„Die wissenschaftlichen Aufgaben des Freiballons“

Donnerstag, 12. Dezember 1912

abends pünktlich halb 9 Uhr, im Hörsaal des mineralogischen Instituts der Techn. Hochschule, Kaiserstrasse Nr. 12.

Eintritt frei. Gäste willkommen. Die wissenschaftliche Abteilung. 10888.2.1

Restaurant „Kühler Krug“
Gemüthlicher Aufenthalt für Sonntag nachmittag.
Im kleinen Saal **Künstler-Konzert.**
Im zweiten Stock besonders geeignete Zimmer für Familien.
Kaffee, Kuchen, Sinner-Biere, Wein 2c.

Licht-Spiele
Herrenstraße 9-11.
Eleganter Theaterbau. — Schönstes und größtes Lichtspiel-Theater am Platze.
Im Programm für Samstag, den 7., Sonntag, den 8., Montag, den 9., und Dienstag, den 10. Dez. er., u. a. Neuheiten:
Der Schatten des Meeres.
Ein Drama in 3 Akten. Bedeutendstes Werk der Gegenwart, bisher unübertroffen an Handlung und Szenarien. Vorführungsdauer ca. 1 Stunde.
Die Bestolzung des Matterhorns.
Hochinteressante sportliche Momente. Herrliche Panoramen.
Frauenrechtlerin wider Willen.
Komödie mit durchschlagendem Humor.
Lichtspielzeitung: Neueste Berichterstattung in Wort und Bild. etc. etc. 118833
Künstlerische musikal. Illustration.

Bureau für Ehevermittlung streng reell, diskret. 340919 Frau M. Kübler Gerberstraße 16, III.

Schaukelstühle
bestes Wiener Fabrikat Gebr. Thonet
Mk. 20.— 23.— 25.—
27.— 32.—
franko! bei 19403
Otto Büttner
Kaiserstr., Ecke Douglasstr.
Hauptniederlage der echten Wiener Möbel.
Kataloge zu Diensten.

Um zu räumen gebe ich an sämtliche Herrenkleiderstoff-Neffen Uhler-Neffen Paletois-Neffen Kostüm-Neffen **15% Rabatt.** Arthur Baer Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstr. b. d. Klein. Kirche.

Christbäume, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen sind zu haben wie jedes Jahr. 340914 Kaiserallee 23 im Kaiserparken. Made die Herrschaften auf meine alte Auswahl von Silbertauchen verdam. Karl Heide.

Großer Weihnachtsverkauf zu hervorragend billigen Preisen.

Prinz Heinrich-Form in blau u. gemustertem Cheviot

Größen 1 bis 7 für das Alter von 3 bis 9 Jahren
Mk. 8⁵⁰ und Mk. 10⁵⁰

Ein Posten 19887
Blusen-Anzüge
Mk. 4⁷⁵ Mk. 6⁰⁰ Mk. 7⁷⁵

Spiegel & Wels

Knaben-Ulster
Knaben-Pyjacks
Knaben-Capes
Knaben-Hosen

Verloren Korallenkette. Damen- u. Knaben-Fahrrad
Abzugeben gegen gute Belohnung. 340924 Marktstr. 16, II. 340920 Bahnhofstr. 38, part.

Neu- u. Ulster, Wahrheit Farbe grau, umhandelt preiswert zu verkaufen. 340934 Douglasstraße 26, 2. St.

Eine halbe Geige mit Kasten ist für 10 Mk. zu verf. Ludwig-Wilhelmstr. 20, 4. St. r.

Festungslehren vom Balkan.

Mp. Berlin, 7. Dez. Bei den jetzt abgeschlossenen Waffenstillstandsverhandlungen hat die Festung Adrianopel eine große Rolle gespielt.

Man kann die Rolle, die Adrianopel in dem jetzigen türkisch-bulgarischen Krieg spielte, geradezu als ein Musterbeispiel für die Bedeutung der Festungen für die Kriegführung hinstellen.

In ähnlicher Weise ist bei uns in den letzten Jahren nicht nur Neß allein ausgebaut worden, sondern auch Diedenhofen neu befestigt worden, so daß an der Mosel eine befestigte Linie entstanden ist.

Der Besitz von Adrianopel muß auch auf den schließlichen Frieden von Einfluß sein. Solange sich die Festung behauptet, können die Türken mit gutem Recht verlangen, daß ihnen der Platz und seine Umgebung im Frieden belassen wird.

Man sieht daraus aber auch, wie wichtig es ist, daß die Festungen, namentlich die an der Grenze gelegenen, schon im Frieden vollkommen ausgerüstet sind und nicht nur für die Kriegsbesatzung, sondern auch für die gesamte Bevölkerung genügend Lebensmittel besitzen.

Unser Generalkommando hat in den letzten Jahren in seinen Berichten immer wieder darauf hingewiesen und ist bestrebt gewesen, in der ganzen Armee richtige Anschauungen über den Einfluß der Festungen zu verbreiten.

Das Parlament der Schauspieler.

(Ander. Nachdr. verb.) V. S. a. H. Berlin, 6. Dez. Am heutigen dritten Tage der Beratungen der Deutschen Bühnengenossenschaft wurde in der Erörterung der Affäre Otto fortgefahren.

W. i. n. d. e. (Leipzig) erklärt, daß der Zentralausschuß nicht auf dem Standpunkt stehe, daß er sich verteidigen müsse, sondern er klage im Gegenteil an.

Nach einer kurzen Erwiderung Ottos gibt Wallauer vom Deutschen Theater in Köln eine längere Erklärung ab. Er meint, wenn alle auf dem Standpunkt ständen wie Otto, daß man nämlich amtliche Schriftstücke des Zentralausschusses irgend jemand in die Hand geben dürfe, so wäre der Zentralausschuß und die ganze Genossenschaft erledigt.

an, den heutigen Zentralausschuß vollständig unfähig zu positiver Arbeit gemacht zu haben. Die Herausgabe einer Broschüre durch ein Mitglied des Zentralausschusses gegen den Präsidenten der Genossenschaft ist ungehörig, auch wenn dieser Präsident der gewöhnlichste Verbrecher wäre.

ein jämmerliches Liebesgeschloß.

(Große Heiterkeit.) Wallauer erklärt dann an der Hand einiger Fälle, wie Otto mit seinen Freunden gegen den Präsidenten vorgegangen ist. Es heißt in einem Briefe Ottos u. a., daß Nissen nur in Gegenwart von Aufpassern der Einblick in die Akten zu erhalten ist.

Otto: Ich bitte nochmals zu Protokoll zu nehmen, daß ich mich dadurch, daß Präsident Nissen, den ich persönlich bekämpfe, in meiner Sache den Vorzug führte, auf das schärfste beeinträchtigt fühlte.

Nissen erwidert, daß er sich auf die Beschwerdeschrift äußern wolle, aber nicht auf die Vorwürfe, die in Flugblättern usw. gegen ihn erhoben worden seien.

Nissen verteidigt sich.

Präsident Nissen erklärt hierauf: Das Endziel und der Endpunkt der Gegner ist gekommen: der Mann, der seit 15 Jahren Ihre Interessen vertreten hat, steht als Angeklagter vor Ihnen.

Im weiteren Verlaufe seiner Darlegungen gibt Nissen den ihm zur Last gelegten „Statutenbruch“ zu, der darin bestehen soll, daß er Artikel in das Fachorgan aufnahm, die nicht mit vollem Namen bezeichnet waren.

Der Lokalverband Köln hat eine Resolution vorgelegt, in welcher die Gründung des Protektbundes verurteilt und die Handlungsweise

des Präsidenten Nissen, sowie jene Wallauers als durchaus toricht und einwandfrei bezeichnet werden.

Ziegel (Berlin) erklärt auf Grund dieser Resolution, daß der Protektbund besiegt sei, wenn auch nicht im moralischen Sinn.

Wir erhielten hier von Kenntnis durch die Broschüre Ottos und müssen annehmen, daß dieselbe auf authentischen Grundlagen beruht; wir erfahren, daß Nissen einen einstimmigen Beschluß des Zentralausschusses (Zuruf Nissens: Kein Beschluß), dem er selbst zugestimmt hatte, gebrochen hat.

ein Staatsstreik in Permanenz.

Man hat uns vorgeworfen, daß ausgerechnet Genossenschaftler die für die Genossenschaft noch nichts oder nicht viel geleistet haben, den Protektbund gründeten.

Zwei eingelaufene Dringlichkeitsanträge, Dr. Pauli und Wassmann, verlangen, daß Winds wegen seiner Haltung in der Angelegenheit des Deutschen Theaters in Köln das jährliche Mittrauen ausgesprochen werde.

Zum Schluß legte auch noch das Mitglied des Zentralausschusses, Kienhöfer aus Karlsruhe seine Ehrenämter nieder und erklärte gleichzeitig seinen Austritt aus der Genossenschaft.

Pauli soll der Tätigkeit Nissens bei dem Entwurfe Anerkennung. Es sei ihm nicht verborgen geblieben, wie schwer Nissen zu kämpfen hatte.

Nissen versteht dann einen Brief Ottos, in dem dieser erklärt, daß er aus der Genossenschaft austrete. Die gesamte Vorstandschaft besteht somit nur aus Nissen und Wallauer.

Zornau (Ausspruch) überbringt die Sympathien der österreichischen Kollegen und ermahnt zum Festhalten in Treue an dem „wunderbaren“ Präsidenten Nissen.

In später Abendstunde wurde mit der Vornahme der Wahlen begonnen, die vereinsweise vorgenommen wurden. Die vorläufig vorliegenden Resultate und die Stimmung der Versammlung lassen erkennen, daß die Wiederwahl Nissens zum Präsidenten gesichert ist.

Advertisement for Harburger Gummischuhe (rubber shoes) with text: 'Kauft nur Harburger Gummischuhe. Bestes deutsches Fabrikat. Überall erhältlich.' Includes an image of a shoe.

Billige, aber nahrhafte Kost. Wegen der 3 St. bestehenden Fleischlieferung sucht man nach Mitteln, die sie bestmöglich machen. Man verlangt die Deckung der Getreide und die Herabsetzung oder die Aufhebung der Zölle.

Large advertisement for Krügerol-Katarrh-Bonbons with text: 'Krügerol-Katarrh-Bonbons sind und bleiben die besten. Überall zu haben wo Schaubeutel am Fenster.' Includes an image of the product.

Photographie!
Olga Klinkowström
 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 243, nächst d. Kaiserplatz.
 Telefon 2420.
 Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.
Kinder-Aufnahmen.
 Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.
 Sonntags geöffnet von 9-5 Uhr und Werktags von 8-7 Uhr.

**Uebersaus praktische
 Weihnachts-Geschenke**



- sind
- Strümpfe
 - Socken
 - Kniewärmer
 - Gestrickte Herren- u. Damen-Westen
 - Unterhosen
 - Unterjacken
 - Untertaillen
 - Wollene u. Seidene Tücher

die stets in reichster Auswahl zu mässigen Preisen bietet

Rudolf Vieser.

**Weihnachts-Verkauf bei
 Mehle & Schlegel**
 Kaiserstr. 140
 neben „Moninger“
 Größte Auswahl, billigste Preise.
 Kleider- und Blusenstoffe, Mantelstoffe,
 Seidenstoffe, Samte, Plüsch,
 Taschentücher, Künstlerdecken,
 Gardinen, Schürzen, Blusen,
 halb- und fastfertige Kleider.
 Reste und Abschnitte
 enorm billig.

Am vorteilhaftesten kaufen Sie unbedingt im Spezialgeschäft, das Ihnen den Vorzug größerer Auswahl und fachkundiger, aufmerksamer Bedienung bietet.
 Bitte beachten Sie unsere Fenster.
 Morgen Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.
 Rabattmarken ohne Ausnahme.

**Stuttgarter Mit-Rückversicherungs
 Aktiengesellschaft**
 Grundkapital Zehn Millionen Mark
 Versicherung gegen
Wasserleitungsschäden
 für Hausbesitzer, Mieter und Inhaber von Warenlagern
 Günstige Bedingungen Mässige Prämien
 Empfehlungsverträge mit vielen Vereinen
 Vertreter: Subdirektion Karlsruhe, Gartenstraße 44 a.

**Praktische
 Weihnachts-Geschenke**

Herren-Anzugstoffe, Ulster- und Paletotstoffe, Damentuche,
 Damen-Kostümstoffe, Ski- und Sport-Stoffe, Wasserdichte
 Loden, Stoffe zu Umhängen und Bozener Mänteln u. s. w.

Um vor Inventur unser Lager zu räumen, gewähren wir
 während des Weihnachts-
 verkaufs bei Barzahlung **15% Rabatt.**

Gebrüder Hirsch
 Einziges Spezial-Tuchhaus am Platze.
 166 Kaiserstrasse 166
 TELEPHON Nr. 1052.

Reichhaltige
Weihnachts-Ausstellung
 Moderne Rohrmöbel
 eigene Fabrikate, daher billigste Preise
 Progress- und Brillantstühle
 in grosser Auswahl.
Fr. Riffel, Großh. Hofl.,
 Waldstrasse 40 a,
 Ludwigsplatz,
 beim Postgebäude, gegen-
 über dem Krokodil.
 Prompter Versand.
 Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Weihnachtsgeschenk!
 Dampfmaschine bill. zu verkaufen.
 340600 Mainstr. 11, rechts.
 Schönes Puppenzimmer,
 Güter Photographen-Apparat,
 3 1/2 x 4 mit Zubehör billig
 zu verkaufen. 340819
 Weichstrasse 25a, III., Hf.

Für Brautpaar.
 In Dorort ist elegante Zweizim-
 mereinrichtung wegen Abreise zu
 verkaufen. Wohnung kann mitver-
 mietet werden.
 Offerten unter Nr. 340878 an
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stomane mit Kunstlederbezug,
 empfehle als sehr prak-
 tisches u. solides Weihnachtsgeschenk,
 ebenso jede Art von 340915.2.1

Polstermöbeln,
 bei billigen Preisen Germ. Wolf,
 Berufstraße für solide, billige Polster-
 möbel, Marienstrasse 62.

Mit höchsten Preisen prämiert!

Dresdner Christstollen

H. Sultania- und Mandelgebäck, als Kaiserstollen, I. und II. Sorte.
 Nuss- und Mohnstollen, das St. von 3 Mk. an
Diabetiker! Diakost, ohne Mehl geb., kohlenhydratfrei.
Roboratstollen!
 Kgl. Sachs Hofmündbäcker,
 Kgl. Württemb. Hoflieferant,
 Dresden, Schloßstraße 6. 8976a.3.1

Carl Röder,
 Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der
 Druckerei der „Badischen Post“.

Spezialabteilung für vornehme Herrenschneiderei.

Anfertigung eleganter

Smoking-, Frack-, Gehrock-Anzüge, Paletots u. Ulster

unter Garantie für tadellosen Sitz und bester Verarbeitung.

Grosses Stofflager in erstklassigen deutschen und englischen Fabrikaten.

Erstklassiger
Wiener Zuschneider.

H. Feibelmann

Kaiserstrasse 175, I. Etage.

Mässige Preise.
Prompte Bedienung.

An den Adventsonntagen ist mein Geschäft von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

COGNAC J. & F. MARTELL

GEGRÜNDET 1715
IM JAHRE

8503a

In Sachen

1. des Chefredakteurs Walter Günther, hier, Kirchstr. 9;
2. des Redakteurs Karl Vinder, hier, Klippurstr. 70, Fribad-
lager, vertreten durch Rechtsan-
walt Garret in Karlsruhe
gegen
Redakteur Anton Rudolph, hier
(Bad. Presse), Privatklagen,
vertreten durch Rechtsanwalt Dr.
Günther in Karlsruhe wegen Ver-
leidigung schlossen die Parteien
folgenden Vergleich:

§ 1. Die Privatklagen anerkennen,
dass nach den vom Beschuldigten
über das Zuständewerden der
Quellenangabe in dem
Artikel der Bad. Presse über den
Muggenrumer Schul-
fall abgegebenen Erklärungen,
sie zu dem in Nr. 441 der
Bad. Landeszeitung erhobenen
beleidigenden Vorwurf der
absichtlich falschen Quellen-
angabe keine Veranlassung
hätten.

§ 2. Der Beschuldigte nimmt die,
in dem zur Abwehr gebrach-
ten Artikel der Bad. Presse
Nr. 442 enthaltenen schweren
Beleidigungen mit dem Aus-
druck des Bedauerns zurück.

Am 2. Januar u. f.
beginnen
neue Kurse.

Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch.

Bäckerei,

ganz neu erbaute, sehr gut abend,
zu verkaufen. 840925
W. Groß, Grabenstr. 3.

Reizender Pudel,

passend als Weihnachtsgeschenk,
dieselbe ist rein, weich, zimmer-
rein und kinderlieb, trägt auch
Staub z., umhängebare billig zu
verkaufen. Offert. unt. Nr. 8578a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein schöner schwarzer Pelzrod
für schmale Figur preisw. abzug.
840888 Gernwahr, 18, V. St., 18.

Stellen-Angebote.

Junger Mann,

möglichst in der Herrenkon-
fektionsbranche bewandert, für
Kasse und Expedition gesucht.
Ausführliche Offerten nebst
Bild und Gehaltsansprüchen
unter Nr. 19886 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Schreib-Hilfshilfe,

auf Karlsruhe Anwalts-
kanzlei gesucht. Kenntnisse
im Maschinenschreiben und
Stenographie erforderlich.
Off. mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. 19903 an die „Bad.
Presse“.

Baubranche!

Größere Fabrik sucht f. ihren
eingeführten, patentierten und kon-
furrenzlosen Bauartikel bei Be-
hörden und Architekten gut einge-
führten repräsentationsfähigen
Vertreter

für Karlsruhe und Umgebung.
Größere Absatz und leichte Ver-
käuflichkeit nachweisbar. Offerten
unter F. Z. S. 417 an Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M. 8535a

Tüchtiger Vertreter

bei sehr hoher Provision f. Streu-
mehl ist gesucht. Geeignete Bäder
nicht ausgeschlossen. Bei Bäder-
funktion eingeführte Herren be-
zogen. Off. unt. F. W. T. 436
an Rudolf Mosse, Frank-
furt a. M. 8535a

Stellung- suchenden

Damen und Herren

die einen besseren bezahlten
Posten auf laum. Bureau
wünschen, empfehlen wir den
Besuch unserer Karte in:

Schön schreiben, Steno-
graphie, Buchführung
(einf., dopp., amerit.),
Maschinenschreiben,
Handchrift, Latium,
Rechnen, Buchführung,
Korrespondenz zc.
a. Kurios 10-20 M.

Am 2. Januar u. f.
beginnen
neue Kurse.

Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch.

Herren möchten wir schon
jetzt darauf hinweisen, daß
Mitte April ein

Lehrlings-Kursus

beginnt für Konsumanten
(Knaben und Mädchen), welche
in eine kaufm. Lehre treten
sollen. Es ist empfehlenswert,
daß sich die jungen Leute
vorher in den versch. kaufm.
Fächern ausbilden. 19772
Anmeldungen werden schon
jetzt entgegen genommen.

Tages- u. Abendkurse

Nachweisbar erfolgreiche
kostenlose Stellungsberatung.
Ausführliche Auskunft und
Prospekt gratis durch die

Handelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113
Telephon 2018.

Gasglühlicht

Wir suchen sofort brande-
kundige bei Initialatoren, Lampen-
handlungen, Gasanstalten gut ein-
geführte

Vertreter

zum Verkauf unserer überall als
erste Qualitätsmarke der Welt
bekanntem Glühbirnen. 8559a
Henry Bill & Co.,
Limted G. m. b. H.,
Berlin O 17.

Lack-Reisender

für süddeutsche Tour per 1. Januar
gesucht.

Nur bestempfohlene Herren, die
Brand- und Kundenschaft kennen,
belieben sich zu melden. 840880

Lackfabrik Linke

Karlsruhe-Darlanden.

Reisender

Jüngerer

aus der Jüderm. Branche, der
Baden und Württemberg
nachweisb. Erfolge berechtigt hat,
für 1. Januar 1913 gesucht. Off.
unter Nr. 19316 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 43

Privatreisender

gesucht für Teppiche zc. gegen Ge-
halt und Spesen. Offerten unter
Nr. 840818 an die Expedition der
„Badischen Presse“ erbeten.

Tüchtiger Vertreter

der bei Behörden, Architekten und Werken wirklich gut eingeführt ist,
wird von leistungsfähiger Fabrik für Grob- u. Feinisenkonstruktionen,
tittlose Glasdächer, Ladenfacaden zc., gesucht. 19896.2.1

Ausführliche Vervandlungen erbeten unter L. 3897 an Haasen-
stein & Vogler A.-G., Karlsruhe zur Weiterbeförderung.

Plakatschneiderei

welche als Spezialität Schneideschriftplakate u. Kalender-
rückwände herstellt, sucht für Karlsruhe und Umgegend
tüchtige Vertreter,

welche die Branche kennen, od. A. Rennefeld, Berlin S.W. 68.
Wiederverkauf. Offert. an

Posten offen!

Für unsere in Karlsruhe bezogenen Filialstellen suchen wir
zur Leitung resp. Übernahme der Verkaufsstellen einen fleißigen,
außerl. Herrn od. Dame. Verdienst bis 180 M. und mehr pr.
Monat, bezogen zu Hause, ohne Baden. Besondere Kenntnisse
nicht nötig. Persönliche Anleitung. Größte Erfolge des teilw.
Vertreters werden nachgewiesen. Zur Übernahme des Baren-
lagers sind ca. 200 M. in bar erforderlich. Ausführliche Vervand-
lungen sofort unter Nr. 840874 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiger selbständiger Koch

(Badener), mit guten Zeugnissen, für ein Geschäftshaus gesucht.
Bei befriedigenden Leistungen Aussicht auf feste Anstellung.
Vervandlungen mit Lebenslauf und Angabe der bisherigen
Tätigkeit, sowie Zeugnisabschriften und Bezeichnung der Gehalts-
ansprüche unter Nr. 19889 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Hohes Belohnung demjenigen,

der die gründliche Ausbildung
ein kaufmännischer Lehrling,
woblerzogener Sohn adäquater El-
tern, gesucht. Ausführliche Angebote
nur von solch. Bewerber gewünscht,
die neben besserer Schulbildung die
für diesen Beruf unbedingt not-
wendigen guten Charakter-Eigen-
schaften besitzen. Off. unt. Nr. 840884
an die „Bad. Presse“ erbeten. 8508a

Bornehme, abso- lutkonturrenzlose

Für das Großherzogtum
Baden ist d. Alleinvertriebs-
recht eines epochemachenden
Artikels (D. N. P. u. durch
D. N. G. M. vielfach ge-
schützt) zu vergeben. Nach-
weisbar gr. Umsatz. Lieber
100 % Verdienst. Jährlich
Einkommen ca. 8000 M. Tadel-
lose Propaganda eingeleit. u.
pend. Reklamemat. vorhanden.
Nur bestempfohlene Herren,
mit sicherem Auftreten u. aus-
geprägtem Organisations-
talent kommen in Betracht.
Erforderl. Kapital ca. 3000
Mark. Wollen 2000 als Kaution
zu deponieren sind. Off. erb.
unt. F. V. S. 415 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. 8534a

Engros-Verandstelle

aufhause verdienen. Täglich 2-3
Gld. Verand. Kapital n. erford.
Sofortiger Verdienst. Näh. teilw.
unt. K. A. 148 an das Allgem.
Anzeig.-Büro, Leipzig. 6.

Alleinverttrieb

erstklassig gesetzlich gesch. 10 Pfg.
Millionen-Massen-Artikel
ist sofort für dort zu vergeben. Zur
Übernahme Mk. 100-rford. Off. erb.
u. M. U. 3 Greiz postl. 8548a

Alleinverttrieb

eines neuen patentantlich
geschützten Haushaltsungs-
gebrauchartikels an Weda-
niter oder Schloffer billig
abzugeben. Offerten unter
Nr. 840508 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger Holzdehler

findet sofort dauernde Arbeit bei
Chr. Imle, Stuhlfabrik
Karlsruhe 840923 Zofenstr. 9.

Bauschlosser

findet dauernde Arbeit bei
Theodor Holzer,
Baden-Baden, Weststr. 2.

Schuhmacher gesucht.

Welcher würde noch einige Paar
Sohlen und Fled in der Woche
machen. Näh. u. Nr. 840911 a. d.
Exp. der „Bad. Presse“.

Mädchen

ist gute Stelle auf 1. Jan. offen
bei 35 M. Anfangsgehalt in schön.
Gehalt. Nur Bewerberinnen
mit besten Zeugnissen wollen sich
melden unter Nr. 840700 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiges Mädchen

das gut bürgerlich kochen kann,
Hausarbeit verrichtet, wird bei hoh.
Lohn per 1. Januar zu fl. Familie
geh. Näh. Kriegerstr. 156 II. 19872

Stellen-Gesuche.

Brauerei-Geschäftsführ.

32 Jahre alt, kautionsfähig, seit
10 Jahren in der Branche, tüchtig,
Kaufmann und guter Maschinier,
sucht per 1.4. 1913, event. früher,
Vereinstellung i. der Getränke-
oder einer andern Branche. Suchen-
übernimmt auch groß. Bier-
niederlage, Generalvertretung von
Wernerhaver, eines Weinhandels oder
Sektellerei usw. Anfragen erbeten
an die Exped. der „Bad. Presse“ u.
Vogler, A.-G., Mannheim. 8543a

Junger Kaufmann

mit Handels-Hochschulbildung und
6 Jahr laum. Praxis, sucht per 1.
Jan. Stellung. Off. unt. Nr. 840780
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Italiener,

der sich in der deutschen Sprache
zu verhalten wünscht, sucht
Stelle in Warenhaus als Exp.
Wagener, Geringe Gehalt. Zeug-
nisse vorhanden. Off. unt. 840898
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zuverlässiger Mann.

der seinen Beruf
wechseln möchte, sucht auf
1. Januar Stellung als
Einkassierer od. dergl.
Offerten gef. unter H. K.
Karlsruhe-Kirchheim post-
lagernd erbeten. 840691.2.2

Kraftiger junger Mann

24 J. alt, sucht Beschäftigung als
Hausburche od. Fuhrknecht gegen
klein. Gehalt. Off. unt. 840879
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Filiale.

Fraulein wünscht Filiale zu
übernehmen, gleich welche Branche.
Statt. kann gef. werd. Off. u. Nr.
840751 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Fraulein

lange J. in Konfekt-Verand-
stellen u. Buchf. tätig, sucht Stellg.
als 1. Verkäuferin od. Filialleiterin
per 1. Jan. Auch andere Branche
wünscht. Off. unt. 840877
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Vermietungen.

Bureau

5 Zimmer, Gas und elektr. Licht
Kirchstr. 1 parterre rechts ist
zu vermieten. 840905

Billa, Kriegerstr. 112

Elektr. möbl. 4-5 Zimmer-Wohn-
Bad, elektr. Licht, Telephone, sofort
zu vermieten. 840282

4 Zimmerwohnung

auf 1. April zu vermieten. Kirch-
str. 85, Nachfrage im III. St.

Wohnung.

Vorstr. 25, 3. St., 3 Zimmer,
Küche, Keller, Kammer, Anteil
Erdgeschoss, Gas, Wasser, Balkon
und Veranda, Abtritt im Abbruch,
sofort oder 1. April zu vermieten.
Erfragen beim Hausverwalter
nebenan tagl. von 8 bis mittags
2 Uhr. 840912.2.1

3 schöne Wohnungen.

Sonnen-
licht, von je 3 großen Zimmern,
großer Küche, Keller u. Parade,
Möbel mit Wasserleitung, auf 1.
April zu verm. Näh. Werder-
str. 87 part. 19885

Kriegerstr. 17 ist sofort oder spät.

der 3. Stod, besteh. aus 6 Zim-
mer, gr. Verandazimmer, Küche,
Keller u. Kammer zu vermieten.
Eigent. sich auch für Büro, da
guter Glasabkühlung. 850992

Winterstr. 40. Mansarde mit

Wasserleitung zu vermieten.
840543.2.2 Näheres parterre.

Durlach

Reichholdstr. 3, nächst des Schloss-

gartens, in schöner, reiner Lage, ist
eine neu hergerichtete Wohnung
best. aus 6-8 Zimmern mit reichl.
Zubehör, auf sofort oder 1. April
zu vermieten.

Näheres zu erfragen in Karls-
ruhe, Stefanenstr. 4, 3. St., od. in
Durlach, Reichenstr. 7. 8576a

Gartenstadt.

Nu Einfamilienhaus Gartenstadt,
Am Grün Nr. 27, schön möbliertes
Zimmer mit Pension für vermiet.
Näh. unt. Nr. 840912 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbl. Zimmer

2 St., feine Einr.
840912

Adamiestr. 24, III., ist auf

sofort oder 1. Januar 1913
großes, schön möbl. Zimmer mit
Schreibtisch an soliden Herrn zu
vermieten. 840414

Herrenstr. 16, 5. St., 2 Treppen

hoch, nächst d. Kaiserstr., ist ein
gut möbl. Zimmer gleich oder
später zu vermieten. 840894

Kriegerstr. 10, 2 Stiegen hoch, ist

ein gut möbliertes Zimmer auf
sofort zu vermieten. 840939
Zu erfragen ebenfalls.

Reichenstr. 11, 3. Stod, ist

ein möbliert. heizbar. Zimmer
zu vermieten. 840938

Stefanenstr. 41, 2 Treppen, nächst

der Reichenstr., ist ein gut möbl.
Zimmer mit Pension für besseren
Herrn sofort zu verm. 840672

Illandstr. 12, part., ist ein ein- fach möbl. Zimmer sofort zu ver- mieten. Näh. im I. St. 840895

Illandstr. 26, 3. Stod, ist ein schön möbliertes, helles, mit Estrich gehend. Zimmer, ist sehr billig zu vermieten. 840937.2.1

Miet-Gesuche.

in frequenter Lage
f. Drogegeschäft
passend, eventl. mit
Colonialwarenhandlung zu mieten
gesucht. Offert. unter Nr. 840787
an die Exped. der „Badischen
Presse“ erbeten.

Junger Mann sucht Zimmer
möbliert, heizbar, 2
Zimmer mit Pension. Off. Offerten
mit Preisangabe unt. Nr. 840785
an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.2

Für junges Fraulein wird sehr
sofort billig möbliert. Zimmer ge-
sucht. Off. Offerten unt. 840908
an die „Bad. Presse“ erbeten.

Weihnachts-Verkauf

Unser diesjähriger

bringt unserer Kundschaft folgende ausserordentliche Vergünstigungen:

Ein Posten	Abendmäntel	16 ⁷⁵	19 ⁷⁵	26 ⁵⁰	29 ⁵⁰
	reinwoll. Tuch mit Einlage und Futter				
Ein Posten	Flausch-Abendmäntel	21 ⁵⁰	24 ⁵⁰	29 ⁵⁰	
	prachtvolle Neuheiten				
Ein Posten	Modell-Abendmäntel	39 ⁵⁰	49 ⁰⁰	56 ⁰⁰	
	hochparfe Stücke, alles auf Seide				
Ein Posten	Samtmäntel	29 ⁵⁰	34 ⁰⁰	39 ⁰⁰	
	nur vorbeste Qualitäten				
Ein Posten	Plüsch- u. Samtmäntel	69 ⁰⁰	89 ⁰⁰	98 ⁰⁰	
	das Beste vom Besten, 130-140 cm lang, enorm billig				
Ein Posten	kurze Samt-Jacketts	19 ⁷⁵	27 ⁵⁰	34 ⁰⁰	
Ein Posten	Krimmer-Paletots			39 ⁵⁰	
	elegante letzte Neuheit, blau und schwarz, enorm unter Preis				
Ein Posten	Flausch- u. Ulster-Paletots	16 ⁷⁵	19 ⁷⁵		
	letzte Neuheiten, auch marine, Wert meistens d. Doppelte				
Ein Posten	Schwarze Paletots	24 ⁵⁰	28 ⁵⁰	33 ⁰⁰	
	in Schneiderarbeit, auf Seide				
	einfachere, aber nur gute Qualität	12 ⁷⁵	16 ⁷⁵	18 ⁷⁵	22 ⁵⁰

Grosse Preisreduktion

auf nahezu sämtliche Konfektion.

1. Neue Gelegenheitsposten

in Mänteln, Kleidern, Kostümen, Blusen bedeutend unter Preis!

3. Unübertroffene Auswahl

in jeder Art Konfektion, vom einfachen soliden Stück bis zu den elegantesten für verwöhnten Geschmack.

Ein Posten	Kostüme	19 ⁷⁵	29 ⁵⁰	39 ⁵⁰	49 ⁰⁰
	nur la Stoffe und Verarbeitung, meist auf Seide, unübertroffen preiswert				
Hochfeine	Schneider-Kostüme	59 ⁰⁰	68 ⁰⁰	79 ⁰⁰	
Ein Posten	Samt-Prinzesskleider	29 ⁵⁰	36 ⁰⁰		
Ein Posten	Woll-Prinzesskleider	16 ⁷⁵	19 ⁷⁵	29 ⁵⁰	
Ein Posten	Ballkleider	17 ⁵⁰	26 ⁵⁰	33 ⁰⁰	
	in Seide, Tüll, Voile, reizende Neuheiten				

Hochelegante Gesellschafts-Toiletten
ohne Ausnahme jetzt enorm unter Preis.

500	Seiden-Blusen	6 ⁹⁰	7 ⁹⁰	9 ⁷⁵
	hübsche Neuheiten, enorm billig			bis zu 45,00 Mk.
100	Samt-Blusen	8 ⁹⁰	9 ⁷⁵	
	letzte Neuheiten			
200	Spitzen-Blusen	4 ⁹⁰	6 ⁹⁰	9 ⁷⁵
	weiß und crème			
100	schwarze Spitzen-Blusen	8 ⁹⁰	9 ⁷⁵	
	auf Seide oder Tüllfutter			
500	Wollblusen	2 ⁹⁵	3 ⁹⁰	4 ⁹⁰
	hübsche Neuheiten			und höher.

Abgepaßte Roben

in bester Schweizer-Sückerlei weit unter Preis

12⁴⁵ 16⁷⁵ 19⁷⁵

Hirt & Sick Nachf.

Große Partie Kopf-Echarpes

in Seide, Perllüll, Crêpe de Chine etc., Spitzenfächer von 1⁵⁰ bis Mk. 30⁰⁰ offen ausgelegt. 19821

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Besuchen des schönen Weihnachtsbaums gestatten sich die

armberühmten Brüder die Bitte um

Weihnachtsgaben

in jeder Form, damit es ihnen auch in diesem Jahre wieder möglich ist, Arme und Kranke in notwendig scheinender Weise zu unterstützen. Sagen nehmen gerne entgegen: Herr Geistl. Rat Anzinger, Gebirgsstraße, sowie Bruder Vorheber, Blumenstraße 3.



Uhren

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges, modernes Lager in

Uhren aller Art

sowie Gold- und Silberwaren optische Artikel.

Herren-Taschenuhren in Nidel . . . von 3,50 -
in Silber . . . von 10,-
Damen-Uhren in Silber . . . von 9,-
in edel Gold . . . von 20,-
Weder, gute Qualität . . . von 2,50 -
Damenuhren . . . von 90,-

Speziell großes Lager in Regulieruhren und modernen Solonuhren in jeder Ausführung bei außerst billigen Preisen. 19705.3.1

Für jede neue Uhr seithe 3 Jahre schriftl. Garantie.

Fransinge in 8- und 14 Jar., je nach Gewicht.

Trotz meiner billigen Preise gebe ich bis Weihnachten

5% Rabatt in bar.

Herm. Schreiber, Karlsruhe
Kreuzstr. 17 (früher Siebe) Kreuzstr. 17.
Uhrmacher

Im Versteigerungs-Lokal

Nippurkerstraße 20
sind billig zu verkaufen:
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion, Damenhüte, Pelze, Tricotagen, Taschentücher, Damengürtel, Damenfrisierkäse, Schürzen, Herrenhosen und nachverstehtendes.

J. Madlener,
Auktionsgeschäft,
NB. Sonntag von 11-7 Uhr geöffnet. 19835



Nur in SANAS noch Backofen u. Koch!

SANAS Geschirre

sind die besten!

Wärmehaltig, leicht zu reinigen, Garantie jed. Jähr. Verkauf durch Gesch. u. Haus, Küchen-geräte und Eisenwaren.

Falls nicht erhältlich, werden Bezugsquellen nachgewiesen von:
Bellino & Co., Emaille-, Stanz- und Metall-Werke, Göppingen.

Bureau-Möbel

Diplomatische-rechtliche Bänke in allen Arten
Mittelschreibe
Kleinrechen
Schreibstühle 19571
u. i. w. u. i. w.
äußerst billig und preiswert.
Kaiserstr. 81/83.

Chreifer-Herd

nach jeder Art erhalten, billig abzugeben. Bismarckstr. 20/11.
Schöner Heberzischer, neu, preiswert zu verkaufen.
240885.2.1 Birkel 13, parterre.

Brand

Was bedeutet Handkünstler für den Einzelnen wie für die Familie? Dem Erwachsenen ist es eine Art Erholung in der Freude am Hantieren mit Brennstift, Farbe, Schabmesser uhm, während seiner Mußstunden. Der Jugend ist der Antrieb zu erzieherischer Arbeit, und wenn man's leichter fassen will: Hauskünstler wird — namentlich während der langen Wintermonate — zur fröhlichen Kurzweil beim Zusammenarbeiten am Familientische. Wer es bisher verjäumt hat, sich mit legend einer Liebhaberkunst zu befassen, sollte daher unbedingt damit einen Anfang machen.

Schickinteressante Ausstellung fertiger Arbeiten

in den verschiedenen Techniken. (Sehr hübsche Geschenkartikel.)
Ausstellung und Warenlager für Hauskunst: Tische, Schränkchen, Hocker, Bänke, Vorträtter, Wanddekorationen, Wandsprüche, Truhen, Kassetten, Photographierahmen, Zerbierbretter, Zeitungshalter, Zigarrenschänke, Bücherbretter, Hausapotheken, Dausglöcken, sowie eine Menge reizender, feinerer Bier- und Gebrauchsgegenstände, für Samtglasbrand: Rufen, Decken, Pompadours, Gürtel etc. Jeder Gegenstand mit Vorzeichnung und farbiger Vorlage, daher auch für den mehrtägigen Geübten die Möglichkeit, Geschenke aller Art selbst fertigzustellen.

Gegenstände zum Bemalen in Holz, Ton, Metall, Glas und Grün-Kaliko, Spanwaren, Malvorlagen, Vorzeichnete Gegenstände für Laubbäge-u. Nagelarbeit, Werkzeugschäben, Malbücher usw. Als stets willkommenes Geschenk besonders empfohlen:

Brennapparate in allen Preislagen.

Kunst, Prachtkatalog mit annähernd 1000 Abbildungen, zugleich Lehrbuch für Liebhaberfertiger, gratis gegen 90 Pfg. in Marken. Bei Warenbezug gratis. 240917

Großartige Auswahl in fertigen Wandsprüchen.

E. Kirchenbauer, Passage III

Kohlen

Coks, Briketts und Holz

in allen Sorten liefert am vorteilhaftesten in la. Qualitäten

Syndikalfreie Kohlenhandlung

Kontor nur
Karlsruhe 20

Karl Rief

Telephon Nr. 2363
19839

STEINWAY & Sons

Hospianoforte- New-Fabrikanten :: York

Deutsche Fabrik in Hamburg

FLÜGEL u. PIANINOS von höchster Vollendung. Ueber 150 000 in allen Weltteilen in Gebrauch. Reiche Auswahl bei dem



Alleinvertreter **H. MAURER**, Grossh. Hoff., Piano-Lager, Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Einmalige Anzeige.

Joh. Hertenstein Karlsruhe

Telephon 2135

Inh. F. Kuch

Ecke Erbprinzen- u. Herrenstr. 25

Geschäftsgründung 1891

empfeht

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Kleider- u. Blusen-Stoffe

- 90/140 cm Cheviot pr. Mtr. M. **0.80 bis 3.50**
alle gangbaren Farben
- Neuheiten in modernen Geweben
und Farben pr. Mtr. M. **0.95 bis 3.50**
- Satin-Tuche, Kammgarne,
Damentuche M. **1.— bis 4.50**
- Kostüm-Stoffe M. **0.55 bis 4.50**
- Hauskleider-Stoffe M. **0.55 bis 1.40**
- Damen-Loden M. **0.55 bis 2.15**
- Schwarze Kleiderstoffe M. **0.80 bis 5.90**
- Blusenstoffe u. Flanelle M. **0.45 bis 2.80**
- Kleider- u. Blusen-Samte M. **1.10 bis 2.95**
- Schotten für Kinderkleider M. **0.45 bis 2.—**

Weisswaren

- Pelz-Croisé pr. Mtr. M. **0.35 bis 1.—**
- Pelz-Piqué M. **0.38 bis 1.35**
- Hemden- u. Wäsche-Tuche M. **0.38 bis 0.80**
- Halbleinen, 80/160 cm br. M. **0.55 bis 1.95**
- Bett-Damaste, 80/130 cm M. **0.58 bis 2.—**
- Kissenbezüge pr. Stck. M. **0.95 bis 3.90**
- Oberbettücher M. **3.25 bis 7.50**
- Handtuch-Stoffe pr. Mtr. M. **0.18 bis 0.95**
- Gardinen, schmal M. **0.24 bis 0.90**
- Gardinen, breit M. **0.45 bis 2.15**
- Tischtücher und Servietten

Nur allererste Fabrikate, enorm billig.

Herren- und Knaben-Anzug-Stoffe

Grosse Auswahl per Meter M. **2.80 bis 12.50**

Baumwollwaren

- Bett-Kattun, 80/130 cm br. p. Mtr. M. **0.35 bis 1.20**
- Bett-Kölsch M. **0.35 bis 0.75**
- Schürzen-Stoffe M. **0.48 bis 1.10**
- Hemdflanelle M. **0.35 bis 0.75**
- Kleiderzeuge M. **0.43 bis 0.88**
- Biber- und Normalflanelle M. **0.32 bis 0.88**
einfarbig, gestreift und kariert
- Bettjackenflanelle p. Mtr. M. **0.38 bis 0.68**
- Türk. Schürz- u. Blusensatins M. **0.50 bis 0.88**
- Hemden- und Blusen-Zephir M. **0.45 bis 1.05**
- Hemden-Sportflanelle M. **0.45 bis 0.75**

Nur langjährig erprobte Qualitäten.

Tischdecken in Filz, Tuch und Peluche, p. Stück M. **0.95 bis 16.—**

Tischdecken, waschbar per Stück **1.80 bis 8.—**

Bodenläuferstoff per Meter M. **0.28 bis 1.50**
Bettvorlagen per Stück M. **0.80 bis 6.50**

Damen-Wäsche

- Weisse Hemden M. **0.95 bis 3.50**
- Weisse Hosen M. **0.95 bis 2.50**
- Weisse Bettjacken M. **1.10 bis 2.40**
- Weisse Stieckereirücke M. **2.35 bis 5.50**
- Weisse Untertailen M. **0.85 bis 1.85**
- Farbige Hemden M. **1.35 bis 2.50**
- Farbige Hosen M. **0.95 bis 1.80**
- Farbige Bettjacken M. **1.15 bis 2.15**
- Farb. Anstandsücke M. **1.20 bis 3.25**

Mädchen-Größen
weit billiger.

Trikotagen

- Normal-Jacken M. **0.95 bis 2.25**
- Normal-Hemden M. **1.35 bis 5.50**
- Einsatz-Hemden M. **2.50 bis 3.95**
- Normal-Kosen M. **1.65 bis 3.50**
- Gestrickte Hosen M. **1.30 bis 2.25**
- Futter-Hosen M. **1.70 bis 2.40**

Knaben-Hemden-Hosen,
Leibchen-Hosen enorm billig.

Farbige Mannshemden
1.95 bis 2.90

Schlaf-Decken

- Riesen-Auswahl
- Jacquard, 150/200 per Stück M. **2.60 bis 5.50**
- Wollene Jacquard, teils einhalb, teils reine Wolle M. **4.50 bis 18.—**
- Kamelhaar-Decken per Stück M. **8.50 bis 29.—**

Bettücher weiss und farbig, nur vollk. Länge u. Breite M. **1.40 bis 2.85**

Bettuch-Biber am Stück.

Schürzen

- Farbige Bundschürzen v. M. **0.85 an**
- Blusenschürzen v. M. **0.95 an**
- Reformschürzen v. M. **1.65 an**
- Zierschürzen v. M. **0.65 an**
- Kinderschürzen v. M. **0.85 an**
- Knabenschürzen v. M. **0.55 an**
- Schwarze Bundschürzen v. M. **1.60 an**
- Blusenschürzen v. M. **2.85 an**
- Reformschürzen v. M. **3.60 an**
- Weisse Zier- u. Servierschürzen enorm billig.

Reste und Coupons

Kleider-Coupons je 6—7 Mtr. das Kleid **2.35 2.75 3.40 3.75 4.25 4.70 5.25 5.50 5.90 6.95 8.25 9.25 10.50**
Baumwoll-Waren, Reste und Abschnitte auffallend billig. Trotz der abnormen Preise noch Rabatt-Marken oder 5 Prozent in bar.

Abteilung:

Herren- und Knaben-Konfektion

- Herren-Anzüge M. **17.50 bis 49.50**
- Herren-Ueberzieher M. **14.50 bis 42.—**
- Herren-Ulster M. **16.— bis 50.—**
- Wetter-Mäntel M. **19.75 bis 25.50**
- Herren-Loden-Joppen M. **4.60 bis 11.—**

- Herren-Hosen elegant M. **5.50 bis 12.50**
Kammgarn
- Herren-Hosen Halbtuch M. **2.80 bis 6.50**
Loden, Buckskin, Strapazierhosen
- Arbeits-hosen la. la. M. **2.55 bis 4.75**
Selbst-Konfektion

- Knaben- u. Kinderanzüge M. **3.75 bis 16.50**
- Knaben-Loden-Joppen M. **2.75 bis 4.75**
- Gestrickte Herren-
Westen M. **1.60 bis 6.50**
- Blaue Arbeitsanzüge M. **3.60 bis 4.90**

Gelegenheitskauf.
Einzelne Muster-Stücke besserer
hocheleganter Herren- und
Jünglings-Ulster, zu hervor-
ragend billigen Preisen.

Wasserdichte Loden-Pelerinen für Herren und Damen Knaben u. Mädchen

Länge in cm	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	130	135
Ia, Ia.	3.30	3.75	4.50	4.75	5.75	6.25	6.50	6.75	7.25	7.50	8.25	8.50	9.—	9.50	10.50	10.75	11.—	—
Qualitäten	—	—	—	5.25	6.25	6.75	7.—	7.50	7.75	8.—	9.—	9.25	9.50	10.—	11.—	11.75	12.25	12.75
	—	—	—	—	—	7.50	7.75	8.—	8.50	9.—	9.75	10.25	10.75	11.25	13.50	14.50	15.—	15.50
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.75	21.50	22.—

Durchweg grosse Auswahl.

Großer Umsatz, Einkauf von nur ersten Fabrikanten, und geringe Spesen, das ist das Geheimnis für meine außerordentlich billigen Preise bei besten Qualitäten.

Dem fremden Publikum zur Notiz, dass ich nicht auf der Kaiserstraße zu suchen bin, sondern in deren allernächster Nähe,

Ecke Erbprinzen- u. Herrenstr. 25.

Beachten Sie gefl. meine 10 Schaufenster.